

AKADEMIE der _____

DGI® Deutsche Gesellschaft für
Informationssicherheit AG

Informationssicherheit

Datenschutz

IT-Sicherheit

ICS Security

Cybersicherheit

Business Continuity Management

IT-Risikomanagement

Seminarkatalog

2020|2021

Ausbildungen • Seminare • Workshops

Unsere Partnerschaften (Auszug)

Mitglied im
bitkom

bitkom
akademie



Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG (Akademie der DGI)

Kurfürstendamm 57

D - 10707 Berlin

Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10

Fax +49 30 31 51 73 89 - 20

E-Mail akademie@dgi-ag.de

Web www.DGI-AG.de

Hinweis

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter/in) verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Mit dieser Vereinfachung des sprachlichen Ausdrucks soll die Gleichberechtigung der Geschlechter nicht beeinträchtigt werden.

Durchgeführt werden alle in diesem Seminarkatalog dargestellten Seminare durch die Akademie der DGI AG.

Stand: November 2020

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

ITIL® ist eine eingetragene Marke von AXELOS Limited. Das Swirl Logo™ ist eine Marke von AXELOS Limited.

COBIT® ist eine eingetragene Marke von der Information System Audit and Control Association® (ISACA®).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Lernumfeld / Seminarraum.....	6
Dozenten.....	7
Workshop zur Informationssicherheit	9
Information und Sensibilisierung Ihrer Beschäftigten.....	11
Kurzberatung zur Informationssicherheit.....	13
Ausbildungen mit Personenzertifikat	15
Ausbildung zum Lead Auditor ISO 27001 (DGI®)	17
Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)	19
Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)	21
Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)	23
Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI®).....	25
Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)	27
Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)	29
Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI®)	31
Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)	33
Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®).....	35
Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im Gesundheitswesen (DGI®)	37
Datenschutz	39
IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (DGI®)	41
Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)	43
Datenschutz im Personalwesen (DGI®).....	45
Datenschutz im Finanz- und Versicherungswesen (DGI®).....	47
IT-Sicherheit.....	49
Informationssicherheit für Betreiber von Telekommunikationsinfrastrukturen und -anlagen (DGI®).....	51
Seminarübersicht 2020 2021 - nach Themen.....	53
Seminarübersicht 2020 BERLIN - chronologisch.....	56
Seminarübersicht 2021 BERLIN - chronologisch.....	57
Seminarübersicht 2021 BONN - chronologisch	61
Seminarübersicht 2021 LEIPZIG - chronologisch.....	62
Seminarübersicht 2021 MÜNCHEN - chronologisch	63
Musterzertifikat (DGI®)	64
Veranstaltungsinformationen.....	65
Allgemeine Geschäftsbedingungen der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG ...	68
Referenzen - Auszug -	71

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Geschäftsalltag, geprägt von Themen wie dem Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (sog. IT-Sicherheitsgesetz) oder der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie Industrie 4.0, Cloud Computing und Big Data, fordert ein besonderes Augenmerk auf aktuelle Angriffs- und Bedrohungsszenarien für Ihre Informations- und Kommunikationssysteme. Insbesondere die Gefahren für Produktionsumgebungen und kritische Infrastrukturen zeigen zunehmend auf, dass eine zeitgerechte Verfügbarkeit, eine angemessene Vertraulichkeit und Integrität von Unternehmens- und Produktionsdaten durch das Zusammenwirken technischer, infrastruktureller, personeller und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen unverzichtbar geworden sind.

Die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG (Akademie der DGI AG) sieht sich als ein Bindeglied, den Wissensbedarf für den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung notwendiger Managementsysteme gemäß ISO 27001 oder DIN EN ISO 22301 oder die Steuerung und Kontrolle bei der Einführung von Prozessen gemäß ISO 31000 zu eruieren, um Ihre strategischen Sicherheitsziele mit Erfolg umsetzen und nachverfolgen zu können.

Die angebotenen offenen Ausbildungen und Seminare können selbstverständlich individualisiert **Inhouse** durchgeführt werden. So kann durch gemeinsam festgelegte Weiterbildungsziele sowie die Entwicklung spezifischer Weiterbildungskonzepte die **ganzheitliche Kompetenzentwicklung** Ihrer Mitarbeiter sichergestellt werden.

Wir wünschen Ihnen neue Inspirationen bei der Durchsicht unseres Seminarkatalogs und senden die besten Grüße aus der Hauptstadt.

„IT-Sicherheit ist heute nicht mehr das zentrale Sicherheitsthema, sondern das Identifizieren und Steuern des Zusammenwirkens aller Sicherheitsfaktoren sollte sich, zur Bildung eines ganzheitlichen, risikoorientierten Ansatzes bei der Umsetzung von Informationssicherheit, in einer Organisation verankern!“



Karsten Knappe
- Vorstandsvorsitzender -

Lernumfeld / Seminarraum

Berlin, Kurfürstendamm. In einer der wohl bekanntesten Gegenden Berlins befindet sich unser Firmensitz. Im obersten Stockwerk der Hausnummer 57 sind unsere Seminarräume.

Das Lernumfeld sowie die Seminare unseres Hauses selbst sind geprägt von Ansätzen der Nachhaltigkeit und Ganzheitlichkeit. Wir sind stets bestrebt dieses im gesamten Bereich der Seminare durchzuführen gezielt durchzusetzen. So schaffen wir Räume eines lernunterstützenden und harmonischen Gesamtklimas, legen viel Wert auf eine vitaminreiche und hochwertige Pausenverkostung, ein reichhaltiges und hochwertiges Mittagsmenü sowie die vielfältige Auswahl an Getränken und Obst während der gesamten Zeit der Seminare durchführung.

Neben dem hohen Anteil an praxisbezogenen Themen bestechen die Seminare der Akademie der DGI vor allem durch eine geringe Anzahl von Gruppenteilnehmern, die es dem Dozenten erlaubt sich jedem Teilnehmer intensiv zu widmen. Ob fachliche Fragen, Anregungen oder eigene Erfahrungen, die Teilnehmer sind stets dazu eingeladen sich aktiv zu beteiligen.



Seminarraum Standort Berlin



Fotos: dock64 - Paul Reichert

Dozenten

Ronny Neid



Diplom-Betriebswirt

Zertifizierter IT-Sicherheitsbeauftragter

Zertifizierter IT Risk Manager

Zertifizierter Business Continuity Manager

Zertifizierter Datenschutz-Auditor

Vorstand | COO

DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

Seminare u. a.

- Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)
- Ausbildung zum IT Risk Manager gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum Business Continuity Manager gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten gemäß DSGVO und BDSG (DGI®)
- Ausbildung zum ICS Security Manager gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)

Johannes Rosen



Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

Zertifizierter IT-Sicherheitsbeauftragter

Zertifizierter IT Risk Manager

Zertifizierter Business Continuity Manager

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Senior Consultant

DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

Seminare u. a.

- Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)
- Ausbildung zum Business Continuity Manager gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten gemäß DSGVO und BDSG (DGI®)

Dozenten

Manuel Grubenbecher



Wirtschaftsjurist / Informationsrecht

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Zertifizierter Datenschutz-Auditor

Zertifizierter IT-Sicherheitsbeauftragter

Dozent der

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

Seminare u. a.

- Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten gemäß DSGVO und BDSG (DGI®)
- Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im Gesundheitswesen (DGI®)
- Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)

Dr.-Ing. Armin Lunkeit



Ingenieur (FH) Mikrosystemtechnik

Softwareentwicklung

Elektronische Signatur / Identität

Zertifizierungen gemäß Common Criteria

Dozent der

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

Seminar

- Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI®)

Workshop zur Informationssicherheit sowie korrelierenden Themen des Datenschutzes, der Business Continuity oder des IT Risk Managements

Die Informationssicherheit, mit seinen tragenden Säulen IT-Sicherheit und Datenschutz, erfährt, insbesondere aufgrund der angehend vollständigen IT-Unterstützung beim Betrieb eigener Geschäftsprozesse, großes Interesse sowie eine stark ansteigende Beachtung bei der Umsetzung von angemessenen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Schadensszenarien wie Bußgeldforderungen, Schadensersatzleistungen, Imageschaden oder Reputationsverlust bis hin zu einer Gefährdung von Leib und Leben. Informationssicherheit ist heute als gewichtiger Bestandteil des IT Risk Managements, im Rahmen der Risikofrüherkennung sowie bei der Einhaltung von Rechtsvorschriften, Standards und Verträgen (Compliance), anzusehen.

Die **Durchführung eines Workshops** bietet den **großen Vorteil** die **branchen- und zielgruppenspezifischen Anforderungen detailliert vor Ort zu betrachten** sowie die Umsetzung bestehender Maßnahmen unter Berücksichtigung des avisierten Informationssicherheits- und Datenschutzniveaus einer unmittelbaren Bewertung zu unterziehen und angemessene Maßnahmen zur weiteren Umsetzung abzuleiten.

ZIEL EINES WORKSHOPS

Ziel eines Workshops ist vorrangig die **Eruierung** und **organisationsspezifische Bewertung** von bereits **umgesetzten Maßnahmen**, von bestehenden **Sicherheitslücken**, von **Schwächen der Organisation** sowie von **fehlenden oder unzureichenden Regelungen**.

Neben der Bestimmung sogenannter Quick Wins (Maßnahmen mit geringem Aufwand, kurzfristig umsetzbar), der Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Sicherheitszielen und -maßnahmen gilt es oftmals einen strategischen Ansatz für den Umgang mit der Informationssicherheit zu entwickeln sowie die Planung, die Kontrolle, die Bewertung und die Steuerung eines Managementsystems zu initiieren.

AGENDA (Beispiel)

- | | |
|-------------------|---|
| 09.30 - 09.45 Uhr | • Kick-off mit den Projektbeteiligten |
| 09.45 - 10.15 Uhr | • Begehung des Standorts |
| 10.15 - 11.45 Uhr | • Interviews mit den Projekt - / Fachverantwortlichen (Personal, Finanzen) |
| 11.45 - 13.30 Uhr | • Sichtung relevanter Unterlagen zur IT-Sicherheit sowie zum Risikomanagement |
| | • Sichtung der Dokumente der IT-Infrastruktur (u. a. Netzplan) |
| 13.30 - 14.00 Uhr | • <i>Mittagspause</i> |
| 14.00 - 16.00 Uhr | • Interviews mit den Projekt- / Fachverantwortlichen (IT) |
| 16.00 - 17.00 Uhr | • Abschlussgespräch zum Workshop |
| | • Eruierung von Quick Wins sowie
kurz-, mittel- und langfristigen Sicherheitszielen und -maßnahmen |
| | • Entwicklung eines Lösungsansatzes / einer Umsetzungsplanung / eines
Maßnahmenplans zur Sicherstellung des avisierten Sicherheitsniveaus |
| | • Bestimmung der notwendigen Ressourcen und zu entwickelnder
Sicherheitsrichtlinien für u. a. Passwort, Berechtigung, Backup und Archivierung |

INDIVIDUELL GESTALTETE INHALTE

Gerne stimmen wir die organisationsspezifischen Inhalte Ihrer Organisation mit Ihnen im Vorfeld ab.

Bitte senden Sie Ihren Auftrag per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

WORKSHOP ZUM THEMA <i>bitte auswählen / angeben</i> <input type="checkbox"/> Informationssicherheit <input type="checkbox"/> Datenschutz <input type="checkbox"/> Business Continuity Management <input type="checkbox"/> IT Risk Management <input type="checkbox"/> _____ Dauer: 8 Stunden pro Projekttag	Firma	
	Anschritt	
ANZAHL <i>bitte auswählen</i> <input type="checkbox"/> ein Projekttag <input type="checkbox"/> zwei Projekttag <input type="checkbox"/> ___ Projekttag	Ansprechpartner	Name
		Vorname
		Telefon
		E-Mail
ORT <i>bitte angeben</i> <small>Anfallende Reise- und Übernachtungskosten für Veranstaltungen außerhalb Berlins werden gesondert erhoben und gemäß Einzelbelegnachweis berechnet. Wir berechnen eine Kilometerpauschale in Höhe von 0,38 Euro pro gefahrenen Kilometer.</small>	Rechnungsempfänger falls abweichend	Name
		Vorname
Anschritt		
Telefon		
TERMIN <i>bitte Vorschlag angeben</i>		E-Mail
PREIS <i>pro Projekttag</i> ab 1.500,00 Euro zzgl. 16% USt. = 1.740,00 Euro ab 1.500,00 Euro zzgl. 19% USt. = 1.785,00 Euro		
LEISTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> Durchführung eines Workshops in Ihrer Organisation anhand einer zuvor abgestimmten Agenda 		
Für Ihre Fragen DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail info@dgi-ag.de	Hiermit bestelle ich verbindlich. _____ Ort, Datum _____ Unterschrift	

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de

Information und Sensibilisierung Ihrer Beschäftigten zu Themen der Informationssicherheit und des Datenschutzes

Eine annähernd vollständige Unterstützung der Geschäftsprozesse durch die Informationstechnologie (IT) stellt Organisationen vor neue Herausforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit sowie den Datenschutz. Neben Standards und Normen oder Best Practice Modellen wie der ISO 27001 oder dem BSI IT-Grundschutz wirken zahlreiche Rechtsvorschriften wie die Datenschutzgesetze, das Telekommunikationsgesetz oder die Sozialgesetzbücher auf die Bereiche Informationssicherheit und Datenschutz ein. Diese sehen zur **Einhaltung der Anforderungen an die Compliance** in der Regel eine **Umsetzung von angemessenen Maßnahmen** vor, mit denen **Risiken gemindert oder vermieden** werden können, die u. a. zu **finanziellen Schäden, Imageschaden** oder **Reputationsverlust** oder die **Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts** führen.

Um den rechtlichen und organisationsspezifischen Anforderungen gerecht werden zu können, ist eine regelmäßige Information und Sensibilisierung aller Beschäftigten unerlässlich. Dies führt insbesondere zur **Minderung oder Abwendung menschlicher Fehlhandlungen als Bedrohungsszenario** für die Informationssicherheit und den Datenschutz.

ZIEL

Ziel ist die **Vermittlung** von notwendigem zielgruppen- und organisationsspezifischem **Grundwissen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz** sowie die **Unterweisung zu bestehenden Regelungen** in der Organisation. Neben der **Darstellung der Haftungsszenarien** für die Organisationsleitung und die Beschäftigten, gilt es einer **Verunsicherung der Beschäftigten**, insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Daten, **entgegenzuwirken**.

INHALTE (Beispiele)

- Grundlagen aus Rechtsvorschriften sowie Standards und Normen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Landesdatenschutzgesetz (LDStG), TKG, SGB, BSI IT-Grundschutz, ISO 27000 ff.)
- Begriffsdefinitionen und -erläuterungen
- Vertragliche sowie interne Regelungen zur Informationssicherheit und zum Datenschutz
- Rechte, Pflichten sowie Aufgaben eines betrieblichen / behördlichen Datenschutzbeauftragten
- Haftungsfragen und -risiken
 - Unternehmerpflichten
 - Bußgeld- und Strafvorschriften
 - Haftungsfolgen
 - Vermeidung von Eigenhaftung
- Verpflichtung auf das Datengeheimnis (Verschwiegenheit)
- Rechte der Betroffenen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Datenverarbeitung im Auftrag
- Videoüberwachung
- Datenübermittlung in Drittländer
- Nutzung elektronischer Kommunikationsmedien
- Umgang mit IT und Telekommunikation
- Vernichtung und Entsorgung von Datenträgern
- Mobile Computing / Bring Your Own Device (BYOD)
- Sicherheitsbedrohungen
- Angriffsmethoden
- Sicherheitsrichtlinien / -konzepte
- Sicherungsmaßnahmen

INDIVIDUELL GESTALTETE INHALTE

Gerne stimmen wir die zielgruppen- und organisationsspezifischen Inhalte sowie aufzunehmende Beispiele von Informationssicherheits- oder Datenschutzvorfällen Ihrer Organisation mit Ihnen im Vorfeld ab.

Bitte senden Sie Ihren Auftrag per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

Information und Sensibilisierung Ihrer Beschäftigten zu Themen der Informationssicherheit und des Datenschutzes Dauer: 4 Stunden pro Termin	Firma	
	Anschrift	
ANZAHL bitte auswählen <input type="checkbox"/> ein Termin <input type="checkbox"/> zwei Termine <input type="checkbox"/> ___ Termine	Ansprechpartner	Name
		Vorname
		Telefon
		E-Mail
ORT bitte angeben <small>Anfallende Reise- und Übernachtungskosten für Veranstaltungen außerhalb Berlins werden gesondert erhoben und gemäß Einzelbelegnachweis berechnet. Wir berechnen eine Kilometerpauschale in Höhe von 0,38 Euro pro gefahrenen Kilometer.</small>	Rechnungsempfänger falls abweichend	Name
		Vorname
		Anschrift
		Telefon
TERMIN bitte Vorschlag angeben		E-Mail
PREIS pro Termin ab 600,00 Euro zzgl. 16% USt. = 696,00 Euro ab 600,00 Euro zzgl. 19% USt. = 714,00 Euro		
LEISTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Information und Sensibilisierung Ihrer Beschäftigten • Branchenspezifische Inhalte und Unterlagen (u. a. Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Stellen) • Begleitende Veranstaltungsunterlage für alle Teilnehmer • Vorlage zur Verpflichtung aller Beschäftigten auf das Datengeheimnis 		
Für Ihre Fragen Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Hiermit bestelle ich verbindlich.	
	_____ Ort, Datum _____ Unterschrift	

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de

Kurzberatung zur Informationssicherheit sowie korrelierenden Themen des Datenschutzes, der Business Continuity oder des IT Risk Managements

Die Informationssicherheit, mit seinen tragenden Säulen IT-Sicherheit und Datenschutz, erfährt, insbesondere aufgrund der nahezu vollständigen IT-Unterstützung beim Betrieb eigener Geschäftsprozesse, großes Interesse sowie eine stark ansteigende Beachtung bei der Umsetzung von angemessenen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Schadensszenarien wie Bußgeldforderungen, Schadensersatzleistungen, Imageschaden oder Reputationsverlust bis hin zu einer Gefährdung von Leib und Leben. Informationssicherheit ist heute als gewichtiger Bestandteil des IT Risk Managements, im Rahmen der Risikofrüherkennung sowie bei der Einhaltung von Rechtsvorschriften, Standards und Verträgen (Compliance), anzusehen.

Eine **Kurzberatung** bietet die Möglichkeit, bestehende **Geschäfts- und Produktionsprozesse** sowie **Systematiken, Strukturen** sowie **Konzepte** und **Verfahrensweisen** bezogen auf mögliche Unternehmensvorgaben, wie Ziele und strategische Ansätze aus der Compliance, Governance sowie der Informationssicherheit, hin zu **überprüfen** und unmittelbar **vor Ort** eine zielorientierte Unterstützung im Rahmen von Initiierungen, Überarbeitungen und Ausarbeitungen von Dokumentationen einzubringen.

ZIEL EINER KURZBERATUNG

Ziel der Kurzberatung ist die **pragmatische** und **punktueller Unterstützung** Ihrer Organisation bei der **Überprüfung** und **Bewertung** Ihrer bestehenden **Geschäfts- und Produktionsprozesse** bezogen auf gesetzliche und regulative Anforderungen aus der Informationssicherheit sowie der Governance und Compliance.

Durch den „**learning-by-doing**“-Ansatz zielt die Kurzberatung darauf ab, das **Know-how** zur Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Sicherheitszielen und -maßnahmen als strategischen Ansatz für den Umgang mit der Informationssicherheit sowie der Planung, der Kontrolle, der Bewertung und der Steuerung eines Managementsystems **in Ihre Organisation** zu **transferieren**.

AGENDA BEISPIEL

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Kick-off mit den Projektbeteiligten • Begehung des Standorts • IST-Analyse durch systematische Informationssammlung bei den einzelnen Verantwortlichen / Abteilungen |
| Tag 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentensichtung und -prüfung • Vertragssichtung und -prüfung |
| Tag 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Risikoorientierte Betrachtung der bestehenden Geschäfts- und Produktionsprozesse in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen |
| Tag 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Interviews mit den Projekt- / Fachverantwortlichen |
| Tag 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Interviews mit den Projekt- / Fachverantwortlichen • Ausarbeitung eines Executive / Management Summary • Abschlussgespräch mit den Projektverantwortlichen zur Kurzberatung |

INDIVIDUELL GESTALTETE THEMEN

Gerne stimmen wir die organisationsspezifischen Inhalte der Beratung Ihrer Organisation mit Ihnen im Vorfeld ab.

Bitte senden Sie Ihren Auftrag per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

KURZBERATUNG ZUM THEMA <i>bitte auswählen / angeben</i> <input type="checkbox"/> Informationssicherheit <input type="checkbox"/> Datenschutz <input type="checkbox"/> Business Continuity Management <input type="checkbox"/> IT Risk Management <input type="checkbox"/> _____ Dauer: 8 Stunden pro Projekttag	Firma	
	Anschrift	
ANZAHL <i>bitte auswählen</i> Preis ab <input type="checkbox"/> zwei Projekttag 2.800,00 Euro zzgl. USt. <input type="checkbox"/> drei Projekttag 4.050,00 Euro zzgl. USt. <input type="checkbox"/> vier Projekttag 5.400,00 Euro zzgl. USt. <input type="checkbox"/> fünf Projekttag 6.500,00 Euro zzgl. USt. <input type="checkbox"/> ___ Projekttag individuelles Angebot <i>Bei einem Beratungsbedarf, der über fünf Projekttag hinaus geht, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.</i>	Ansprechpartner	Name
		Vorname
		Telefon
		E-Mail
	ORT <i>bitte angeben</i> <i>Anfallende Reise- und Übernachtungskosten für Veranstaltungen außerhalb Berlins werden gesondert erhoben und gemäß Einzelbelegnachweis berechnet. Wir berechnen eine Kilometerpauschale in Höhe von 0,38 Euro pro gefahrenen Kilometer.</i>	Rechnungsempfänger falls abweichend
Vorname		
Anschrift		
Telefon		
TERMIN <i>bitte Vorschlag angeben</i>		E-Mail

LEISTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer Kurzberatung in Ihrer Organisation zu vorabgestimmten Inhalten der Beratung

Für Ihre Fragen DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail info@dgi-ag.de	Hiermit bestelle ich verbindlich _____ Ort, Datum _____ Unterschrift
--	---

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de

Ausbildungen mit Personenzertifikat

- **Ausbildung zum Lead Auditor ISO 27001 (DGI[®])**
- **Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI[®])
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz**
- **Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI[®])**
- **Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI[®])**
- **Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI[®])
gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz**
- **Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI[®])
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz**
- **Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI[®])
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz**
- **Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI[®])**
- **Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI[®])**
- **Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI[®])
gemäß DSGVO und BDSG**
- **Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten
im Gesundheitswesen (DGI[®])**

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse des Lead Auditor ISO 27001 für die Auditierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Die **Haupttätigkeit** eines Lead Auditors ISO 27001 besteht darin, die systematische **Beurteilung** des bestehenden **Informationssicherheitsniveaus** eines Unternehmens vorzunehmen sowie insbesondere die **Angemessenheit** der umgesetzten infrastrukturellen, technischen, organisatorischen und personellen **Maßnahmen** zu bewerten.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Lead Auditors ISO 27001 fallen, sind die **Entwicklung** und **Steuerung** des **Auditprogramms** sowie die **Erstellung** der erforderlichen **Audit-Checklisten** für die Bewertung des ISMS.

Der Lead Auditor ISO 27001 muss die erforderlichen **Audit-Methoden**, wie Stichprobenprüfung, Dokumentenprüfung, Interviewführung oder Begehung von Standorten, **anwenden** können. Er benötigt die Kompetenzen, um die an ein Unternehmen gestellten standort- und branchenspezifischen **Anforderungen** fachgerecht einzubeziehen und die Konformität der Maßnahmenumsetzung sowie die Einhaltung der beabsichtigten Maßnahmenziele festzustellen.

Des Weiteren ist die **Festlegung** von **Kriterien** für die **Bewertung** der **Feststellungen** im Rahmen der Durchführung des **ISMS-Audits** sowie für die Erstellung eines **ISMS-Auditberichts** erforderlich.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Durchführung eines Audits gemäß ISO 19011, der Aufgabenbeschreibung des Lead Auditors ISO 27001 und des erforderlichen Fachwissens für die Auditierung eines ISMS.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Durchführung eines ISMS-Audits planen sowie eine Bewertung des bestehenden ISMS vornehmen.

INHALT

- Planung, Zielsetzung und Durchführung eines Audits
- Bestimmung des Anwendungsbereichs eines Audits (Scope)
- Bestimmung eines Informationsverbundes
- Internes und externes Audit
- Anforderungen an ein Audit und den Auditor
- Fachbegriffe aus Normen
- Fachbegriffe eines Audits
- Auditierung von Konformitäten gegen Rechtsvorschriften, Standards und Normen
- Prüfkriterien gemäß ISO 19011
- Erstellung eines Auditprogramms
- Rollen und Zuständigkeiten im Auditprozess
- Kommunikation im Auditprozess
- Umgang mit Auditrisiken
- Audit-Methoden zur Überprüfung eines Sicherheitskonzepts
- Prüfung der Prozesse und Dokumentationen eines ISMS
- Audit-Checkliste gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- Exemplarische Prüfpunkte eines ISMS-Audits
- Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Prüfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Beobachtung von Arbeitsabläufen
- Dokumentensichtung und Dokumentenprüfung
- Erfüllung von Nachweispflichten
- Stichprobenprüfung und statistische Analysen
- Vor-Ort-Prüfung
- Interviewteilnehmer
- Interviewführung
- Konformitäten und Abweichungen
- Feststellungen eines ISMS-Audits
- Behandlung von Feststellungen
- Entwicklung, Umsetzung und Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen
- Festlegung von Maßnahmen
- Bewertung der Ergebnisse
- Dokumentation von Feststellungen
- Regelmäßige Überprüfung von Maßnahmen und Revision
- Kontinuierliche Verbesserung
- Inhalte, Gliederung und Erstellung eines ISMS-Auditberichts
- Nachbereitung und Auswertung eines Audits
- Abschlussgespräch zum Audit
- Integration anderer Managementsysteme wie ISO 9001 oder ISO 22301

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

VORAUSSETZUNGEN

Der vorherige Besuch einer Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten / Informationssicherheitsbeauftragten oder vertiefte Kenntnisse im Bereich der Informationssicherheit werden vorausgesetzt.

ZIELGRUPPE

- Informationssicherheitsbeauftragte / IT-Sicherheitsbeauftragte
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Verantwortliche im IT-Risikomanagement
- Verantwortliche in der IT-Compliance
- IT-Revisoren
- Unternehmensberater

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Notfallkonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse eines IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) für die Planung und Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß ISO 27001 und ISO 27002

Die **Haupttätigkeit** eines IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) besteht darin, die Geschäftsführung bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten zur Sicherstellung eines angemessenen **Informationssicherheitsniveaus** zu unterstützen und den spezifischen **Schutzbedarf** der Unternehmenswerte bei der Ausführung der Geschäfts- und Produktionsprozesse zu **identifizieren**.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines ITSiBe / CISO fallen, sind die Abstimmung und Koordination der **Informationssicherheitsstrategie**, die Ableitung der **Ziele** zur **Informationssicherheit**, das Erkennen der unternehmensspezifischen **Risikolagen** und **Bedrohungsszenarien** sowie die Kontrolle und Steuerung der nachhaltigen Umsetzung von angemessenen und wirksamen **Sicherungsmaßnahmen**.

Der ITSiBe / CISO muss den IT-gestützten Geschäftsbetrieb in Einklang mit den **Vorgaben** der **Governance**, der **Compliance** und des ordnungsgemäßen **IT-Betriebs** bringen, die Überprüfung eingetretener **Sicherheitsvorfälle** und **Schadensereignisse** initiieren und verbessern sowie insbesondere die Wahrung der Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Authentizität sicherstellen.

Des Weiteren ist für den Aufbau eines organisationsspezifischen Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle sowie der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** eines **Sicherheitskonzepts** erforderlich.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Informationssicherheit, der Aufgabenbeschreibung des ITSiBe / CISO sowie des erforderlichen Fachwissens für den Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß ISO 27001 und ISO 27002.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines normkonformen ISMS, bis hin zur Zertifizierungsreife einer Organisation, zur Umsetzung bringen.

INHALT

- Datenschutzrechtliche Anforderungen und Informationssicherheit
- IT-Management und Informationssicherheit
- Die Sicherheitsstrategie
- Ziele der Informationssicherheit
- Bedrohungslagen der Cyber Security
- IT Compliance
- IT Governance
- IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS
- Überblick ITIL und COBIT
- IT Controlling
- IT Scorecard
- Kennzahlen und KPIs der Informationssicherheit
- Aufgaben des ITSiBe wie Planung, Kontrolle und Steuerung des ISMS
- Die Sicherheitsorganisation und Verantwortlichkeiten im ISMS
- Fachbegriffe der Normen und der Informationssicherheit
- Die 270xx-Normenreihe
- Zusammenwirken der ISO 27001 und ISO 27002
- Die Informationssicherheitsleitlinie
- Planung, Initiierung, Betrieb, Kontrolle und Aufrechterhaltung eines ISMS
- Ressourcen und Fähigkeiten zum Betrieb eines ISMS
- Verantwortlichkeiten und Rollen im ISMS
- Risikolagen und Bedrohungsszenarien
- Die Strukturanalyse
- Die Schutzbedarfsfeststellung
- Die Definition von Schutzbedarfsklassen
- Vorgehensweise des BSI IT-Grundschutz
- Übersicht IT-Grundschutz-Kompendium
- Die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes
- Umsetzung des Informationssicherheitsprozesses
- Risikomanagement gemäß ISO 31000
- Der IT-Risikomanagementprozess
- Das IT Risiko-Assessment
- Die Risikobehandlung und Maßnahmenumsetzung
- IT-Sicherheitszertifizierungen und Auditierung
- Business Continuity Management (BCM) gemäß ISO 22301
- Business Impact Analyse (BIA)
- Erstellung eines IT-Notfallkonzeptes

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende ITSiBe / CISO
- IT-Leitung / IT-Administratoren
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche im Business Continuity Management
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung
- Datenschutzbeauftragte
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

SEMINAR Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz	Firma	
	Anschrift	
SEMINARORT / -TERMIN <i>bitte auswählen</i> BERLIN 2020 <input type="checkbox"/> 14. - 17. Dezember BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 11. - 14. Januar <input type="checkbox"/> 15. - 18. Februar <input type="checkbox"/> 22. - 25. März <input type="checkbox"/> 26. - 29. April <input type="checkbox"/> 31. Mai - 03. Juni <input type="checkbox"/> 05. - 08. Juli <input type="checkbox"/> 09. - 12. August BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 20. - 23. September <input type="checkbox"/> 25. - 28. Oktober <input type="checkbox"/> 22. - 25. November <input type="checkbox"/> 13. - 16. Dezember MÜNCHEN 2021 <input type="checkbox"/> 18. - 21. Januar <input type="checkbox"/> 07. - 10. Juni BONN 2021 <input type="checkbox"/> 08. - 11. März <input type="checkbox"/> 11. - 14. Oktober LEIPZIG 2021 <input type="checkbox"/> 08. - 11. November	Seminar Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name, Vorname
		Abteilung, Position
		Telefon
		E-Mail
SEMINARPREIS 2.050,00 Euro zzgl. 16% USt. = 2.378,00 Euro 2.050,00 Euro zzgl. 19% USt. = 2.439,50 Euro RABATT-CODE * <input type="text"/>	Rechnungsempfänger falls abweichend	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name
		Vorname
		Adresse
Im Seminarpreis sind die Teilnahmebestätigung, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Frühstück, Getränke, frisches Obst und ein reichhaltiges Mittagsmenü enthalten. Ich möchte an der Prüfung teilnehmen** und ein Personenzertifikat für dieses Seminar erwerben: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geburtsdatum (Teilnehmer) _____.____._____ <i>zur Ausstellung des Personenzertifikats erforderlich</i> ZERTIFIKATSPREIS 220,00 Euro zzgl. 16% USt. = 255,20 Euro 220,00 Euro zzgl. 19% USt. = 261,80 Euro		

Seminar LUI 2616 | Stand November 2020

* Einlösbar auf den Seminarpreis bei Ihrer Anmeldung über die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG.
 ** Der Prüfungsteilnehmer hat sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis (u. a. Personalausweis, Reisepass) auszuweisen.

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Prüf- und Zertifizierungsordnung der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG jeweils in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de . <p style="text-align: center;">Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Seminar an.</p> <p style="text-align: center;">_____ , _____ Ort Datum</p> <p style="text-align: center;">_____ Unterschrift</p>
---	--

Newsletter Ich willige in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information seitens der Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG via E-Mail ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, unter anderem über den Link am Ende jedes Newsletters. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.DGI-AG.de.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse für die Planung und Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß der Vorgehensweise des BSI IT-Grundschutzes

Unsere Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker erfüllt das Curriculum sowie die Qualifizierungsanforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und versetzt Sie in die Lage die Aufgaben eines IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) oder Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) zu übernehmen.

Sie erlernen die Leitung Ihrer Organisation bei der Wahrnehmung der Pflichten zur Sicherstellung eines angemessenen **Informationssicherheitsniveaus** zu unterstützen, **angemessene Maßnahmen** für Ihr **Sicherheitskonzept** zu bestimmen sowie den spezifischen **Schutzbedarf** Ihrer Informationen, Anwendungen und IT-Systeme zu identifizieren.

Vertiefende Kenntnisse, die Sie im Rahmen unserer Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®) erlangen, sind die Umsetzung der Initiierung, Entwicklung, Lenkung und Dokumentation des **Sicherheitsprozesses**, die Umsetzung der erforderlichen **Sicherheitskonzeption** sowie der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Informationssicherheit.

In Ihrer Funktion als ITSiBe oder ISB steuern Sie die Einhaltung der Ziele zur Informationssicherheit durch die Betrachtung von **Gefährdungslagen**, die Überprüfung von **Sicherheitsvorfällen** sowie deren **Schadensereignissen** und fördern das Erkennen der **Risikolagen** und **Bedrohungsszenarien** in der eigenen Organisation.

Des Weiteren erwerben Sie das Know-how für den Aufbau eines organisationsspezifischen **ISMS gemäß BSI IT-Grundschutz**, die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle sowie der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** einer **Sicherheitskonzeption** gemäß **BSI-Standard 200-2**.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt unserer Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Informationssicherheit sowie des erforderlichen Fachwissens für die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines ISMS gemäß BSI IT-Grundschutz bis hin zur erforderlichen Zertifizierungsreife.

Als Teilnehmer erwerben Sie, durch das **erfolgreiche** Ablegen unserer **Prüfung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)**, die **Berechtigung zur Teilnahme** an unserer Aufbaufortbildung zum **BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)**.

INHALT

- IT-Management, Informationssicherheit und Cyber Security
- IT Compliance und IT Governance
- IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS
- Rechtsvorschriften, Standards und Normen in der Informationssicherheit
- Initiierung und Organisation des Sicherheitsprozesses
- Informationssicherheitsstrategie und Informationssicherheitsleitlinie
- Aufgaben des ISB im ISMS
- Die Sicherheitsorganisation und Verantwortlichkeiten im ISMS
- Fachbegriffe der Normen und der Informationssicherheit
- Fachbegriffe des BSI IT-Grundschutzes
- Vergleich BSI IT-Grundschutz und ISO 27001 / 27002
- Aufbau, Begrifflichkeiten und Umsetzung eines ISMS
- Umsetzung eines ISMS als integriertes Managementsystem
- Das BSI IT-Grundschutz-Kompendium
 - Baueinstruktur und -inhalte wie APP, CON, DER, IND, INF, ISMS, NET, OPS, ORP und SYS
- Die BSI-Standards
 - 200-1 „Managementsysteme für Informationssicherheit“
 - 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“
 - 200-3 „Risikoanalyse auf Basis von IT-Grundschutz“
 - 100-4 „Notfallmanagement“
- Technische Richtlinien des BSI
- Dokumentation im Sicherheitsprozess
- Erstellung einer Sicherheitskonzeption nach der Vorgehensweise
 - Basisabsicherung
 - Standardabsicherung
 - Kernabsicherung
- Geltungsbereich und Informationsverbund
- Strukturanalyse und Netzplannerhebung
- Erfassung der Geschäftsprozesse und Anwendungen sowie zugehöriger Informationen
- Erhebung der IT- und ICS-Systeme, der Räume und der Kommunikationsverbindungen
- Schutzbedarfsfeststellung
 - Definition der Schutzbedarfskategorien
 - Maximumprinzip, Verteilungs- und Kumulationseffekt
- Modellierung eines Informationsverbunds
- IT-Grundschutz-Check
- Umsetzung der Sicherheitskonzeption
- Konsolidierung des Sicherheitskonzepts
- Rückführung in den Sicherheitsprozess
- Grundlagen des IT-Risikomanagements
- Notfallmanagement / Business Continuity Management (BCM)
- Business Impact Analyse (BIA)
- Korrelierende Normen wie ISO 31000 und ISO 22301
- Empfehlungen zu Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Organisation, Personal und Technik
- Zertifizierung auf der Basis von IT-Grundschutz
- Hilfsmittel zur Umsetzung eines ISMS

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende Informationssicherheitsbeauftragte
- IT-Leitung / IT-Administratoren
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche im Business Continuity Management
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung

IHR DOZENT

Herr Johannes Rosen

Herr Rosen ist Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Rosen im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Rosen doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

SEMINAR Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)	Firma	
	Anschrift	
SEMINARORT / -TERMIN <i>bitte auswählen</i> BERLIN 2020 <input type="checkbox"/> 07. - 10. Dezember BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 18. - 21. Januar <input type="checkbox"/> 22. - 25. März <input type="checkbox"/> 25. - 28. Mai <input type="checkbox"/> 26. - 29. Juli <input type="checkbox"/> 27. - 30. September <input type="checkbox"/> 01. - 04. November <input type="checkbox"/> 06. - 09. Dezember MÜNCHEN 2021 <input type="checkbox"/> 01. - 04. Februar <input type="checkbox"/> 02. - 05. August BONN 2021 <input type="checkbox"/> 12. - 15. April <input type="checkbox"/> 18. - 21. Oktober LEIPZIG 2021 <input type="checkbox"/> 28. Juni - 01. Juli	Seminar Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name, Vorname
		Abteilung, Position
		Telefon
		E-Mail
SEMINARPREIS 2.250,00 Euro zzgl. 16% USt. = 2.610,00 Euro 2.250,00 Euro zzgl. 19% USt. = 2.677,50 Euro RABATT-CODE * <input type="text"/> <input type="text"/> Im Seminarpreis sind die Teilnahmebestätigung, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Frühstück, Getränke, frisches Obst und ein reichhaltiges Mittagmenü enthalten. Ich möchte an der Prüfung teilnehmen** und ein Personenzertifikat für dieses Seminar erwerben: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geburtsdatum (Teilnehmer) _____._____._____ <i>zur Ausstellung des Personenzertifikats erforderlich</i> ZERTIFIKATSPREIS 250,00 Euro zzgl. 16% USt. = 290,00 Euro 250,00 Euro zzgl. 19% USt. = 297,50 Euro	Rechnungsempfänger falls abweichend	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name
		Vorname
		Adresse

Seminar ROB 2737 | Stand November 2020

* Einlösbar auf den Seminarpreis bei Ihrer Anmeldung über die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG.
 ** Der Prüfungsteilnehmer hat sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis (u. a. Personalausweis, Reisepass) auszuweisen.

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Prüf- und Zertifizierungsordnung der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG jeweils in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de . <p style="text-align: center;">Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Seminar an.</p> <p style="text-align: center;">_____ , _____ Ort Datum</p> <p style="text-align: center;">_____ Unterschrift</p>
---	--

Newsletter Ich willige in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information seitens der Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG via E-Mail ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, unter anderem über den Link am Ende jedes Newsletters. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.DGI-AG.de.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse des BSI IT-Grundschutz-Beraters zur Unterstützung bei der Planung und Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß des BSI IT-Grundschutzes bis zur Zertifizierungsreife

Unsere Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®) erfüllt das Curriculum sowie die Qualifizierungsanforderungen des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und versetzt Sie in die Lage die Initiierung, die Planung, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines **ISMS** gemäß den Anforderungen des BSI **bis zur Zertifizierungsreife** hin zu **unterstützen**.

Sie erlernen durch einen **hohen praktischen Anteil der Wissensvermittlung** insbesondere die **Entwicklung, Erstellung und Lenkung** der **erforderlichen Dokumentationen und Prozesse**, die Behörden und Unternehmen für den Nachweis einer Zertifizierung gemäß ISO 27001 auf Basis des BSI IT-Grundschutzes benötigen sowie ein Audit auf Basis von BSI IT-Grundschutz vorzubereiten.

Vertiefende Kenntnisse, die Sie im Rahmen unserer Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®) erlangen, sind die **Entwicklung und Umsetzung** einer **angemessenen Informationssicherheitsstrategie** für Ihre Organisation, die **Vorbereitung und Durchführung** eines **Audits** sowie die **Umsetzung angemessener Maßnahmen** des **Business Continuity Managements**.

Jedem Teilnehmer wird das „Checkliste Handbuch IT-Grundschutz“ (Bundesanzeiger Verlag) ausgehändigt.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt unserer Ausbildung liegt auf der Vermittlung erforderlichen Know-hows, um Organisationen bei der praktischen Umsetzung eines ISMS gemäß ISO 27001 auf Basis des BSI IT-Grundschutzes beraten zu können.

Als Teilnehmer unserer durch das BSI anerkannten Ausbildung erwerben Sie die **Berechtigung die Prüfung zur Erlangung des Personenzertifikats IT-Grundschutz-Berater** beim BSI **abzulegen**. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ZertifizierungundAnerkennung/Personenzertifizierung/GS-Berater/GS-Berater_node.html

INHALT

- Normen und Standards der Informationssicherheit
 - Überblick, Zweck und Struktur über relevante Normen und Richtlinien u. a. ISO 2700x
 - COBIT, ITIL
 - BSI IT-Grundschutz-Kompodium
 - Branchenspezifische Sicherheitsstandards (B3S) und BSI IT-Grundschutz-Profile
- BSI IT-Grundschutz-Vorgehensweise (Überblick)
 - Leitfragen zur BSI IT-Grundschutz-Absicherung
 - Basis-Anforderungen
 - Standard-Anforderungen
 - Anforderungen für den erhöhten Schutzbedarf
 - Wahl der Vorgehensweise am Praxisbeispiel
- BSI IT-Grundschutz-Kompodium (Überblick)
 - Aufbau und Anwendung des Kompodiums
 - ISMS
 - Prozess-Bausteine
 - System-Bausteine
 - Umsetzungshinweise
 - Erstellung eines Bausteins
- BSI IT-Grundschutz-Check
 - Beispiel für die Durchführung
- Risikoanalyse
 - Beispiel für die Risikobewertung
- Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung
 - Beispiel für die Anwendung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)
- BSI IT-Grundschutz-Profile
 - Aufbau eines Profils
 - Erstellung eines Profils
 - Anwendung bzw. Nutzungsmöglichkeit veröffentlichter Profile
- Vorbereitung auf ein Audit
 - Planung und Vorbereitung
 - Auditprozess-Aktivitäten
 - Berichtswesen
 - Folgemaßnahmen
 - Qualifikation von Auditoren
- Notfallmanagement
 - Überblick über den BSI-Standard 100-4
 - Notfallmanagementprozess
 - Business-Impact-Analyse (BIA)
 - Notfälle bewältigen (Umgang mit Sicherheitsvorfällen)
 - Beispiel für eine Vorgehensweise bei Sicherheitsvorfällen (Meldeweg)

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (BSI)

VORAUSSETZUNGEN

Der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Personenzertifizierung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker ist erforderlich. Die allgemeinen Informationen des BSI zur Personenzertifizierung zum IT-Grundschutz-Berater finden Sie unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrundschutz/ITGrundschutzAbout/IT_GS_Berater/it_gs_berater_node.html

ZIELGRUPPE

- Angehende Informationssicherheitsbeauftragte
- IT-Leitung / IT-Administratoren
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche im Business Continuity Management
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

SEMINAR Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)	Firma	
	Anschrift	
SEMINARORT / -TERMIN <i>bitte auswählen</i> BERLIN 2020 <input type="checkbox"/> 07. - 09. Dezember BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 29. - 31. März <input type="checkbox"/> 05. - 07. Juli <input type="checkbox"/> 04. - 06. Oktober	Seminarsteilnehmer	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name, Vorname
		Abteilung, Position
		Telefon
		E-Mail
SEMINARPREIS 1.850,00 Euro zzgl. 16% USt. = 2.146,00 Euro 1.850,00 Euro zzgl. 19% USt. = 2.201,50 Euro RABATT-CODE * <input type="text"/>	Rechnungsempfänger falls abweichend	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name
VORAUSSETZUNG zur Teilnahme Der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Personenzertifizierung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker muss nachgewiesen werden.	Rechnungsempfänger falls abweichend	Vorname
		Adresse

* Einlösbar auf den Seminarpreis bei Ihrer Anmeldung über die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG.

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Prüf- und Zertifizierungsordnung der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG jeweils in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de .
	Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Seminar an. _____ , _____ Ort Datum _____ Unterschrift

Newsletter Ich willige in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information seitens der Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG via E-Mail ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, unter anderem über den Link am Ende jedes Newsletters. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.DGI-AG.de.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse des ICS Security Manager für die Planung und Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) für industrielle Automatisierungssysteme gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Die **Haupttätigkeit** des "ICS (Industrial Control System) Security Manager" besteht darin, die Leitung der Organisation in der Wahrnehmung ihrer Pflichten zur Sicherstellung eines angemessenen **Informationssicherheitsniveaus**, bei dem Betrieb von industriellen Automatisierungssystemen (IACS), zu unterstützen, sowie die angemessenen **Security Level** und **Protection Level** zu bestimmen.

Die stark zunehmende Vernetzung von Prozesssteuerungssystemen mit IT Netzen führt zu zusätzlichen, spezifischen Risiko- und Bedrohungsszenarien, insbesondere für die Betreiber von IACS. Bei der Entwicklung, der Integration sowie dem Betrieb von IACS müssen insbesondere geltende Normen und Rechtsvorschriften beachtet werden, um eine **risikoadäquate** Entwicklung der organisationsspezifischen **Sicherheitsstrategie** sowie die Umsetzung eines angemessenen **ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes** sicherzustellen.

Bedrohungen wie Sabotage, Spionage oder gezielte Angriffe auf Daten und Systeme sowie geistiges Eigentum und Know-how fordern ein proaktives Sicherheitsdenken der verantwortlichen Personen sowie einen bewussten Umgang mit dem Thema Betriebs- und Informationssicherheit. Die zu berücksichtigenden Sicherheitsfunktionen, beim Design der Hard- und Softwarekomponenten von ICS und IACS, auf Betriebsplattformen und in den hochgradig vernetzten Infrastrukturen, erfordern oftmals ein komplexes internes Prozessmanagement, sichere Systemarchitekturen sowie anlagenspezifische Schutzmaßnahmen.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen und Methoden zur Planung und Umsetzung der Informationssicherheit in IT-gestützten Steuerungs- und Automatisierungsanlagen.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung das Zusammenwirken von IT Sicherheit und Anlagensicherheit, für einen sicheren Betrieb von ICS-Umgebungen, erkennen und bewerten. Unter Einbeziehung der Anforderungen an ein ISMS sowie durch die Einbindung des Business Continuity Managements können die Teilnehmer die angemessenen Maßnahmen zur Etablierung des geforderten Sicherheitsniveaus planen und zur Umsetzung bringen.

Die Ausbildung entspricht inhaltlich den „**Empfehlungen für Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im ICS-Umfeld**“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

INHALT

- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Die IEC 62443-Normenreihe für industrielle Kommunikationsnetze • Anforderungen an Hersteller, Betreiber und Integratoren • Die „Defense in Depth“-Strategie beim Betrieb von ICS und IACS • Anforderungen an den Lebenszyklus für eine sichere Produktentwicklung • Anforderungen an die Fähigkeiten des Integrators • Anforderungen an Sicherheitsmaßnahmen bei der Erbringung von Dienstleistungen an IACS • Die ISO 270xx-Normenreihe für ISMS • Die VDI/VDE-Richtlinie 2182 • Vorgehensbeschreibung der VDI/VDE 2182 • IT-Sicherheit in industriellen Anlagen | <ul style="list-style-type: none"> • Das IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS • Sicherheitskataloge der BNetzA für Energie und ITK • Informationssicherheit und IT Sicherheitskonzepte für ICS-Umgebungen • IT-Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb von IACS • Die Schutzzieldefinitionen in der industriellen IT • Security Level und Protection Level • Cyber Security und ICS • Der IT-Grundschutz des BSI • Bausteine und Umsetzungshinweise für ICS • IT-Sicherheit vs. Betriebssicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Security by Design / Security by Default • Bestimmung von Security Levels in der Automation • Die ISO 22301 für Business Continuity Management Systeme (BCMS) • Aufbau eines ISMS und BCMS • Risikomanagement beim Betrieb von ICS-Systemen • Zonen, Conduits und Risikobeurteilung • Die Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen • Haftungsrisiken für ICS-Betreiber • Gefährdungen und Maßnahmen in ICS- und IT- Infrastrukturen |
|--|---|--|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Verantwortliche für ICS / Automation Security
- Betriebspersonal für industrielle IT / ICS
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche im Business Continuity Management
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- CISO / IT-Sicherheitsbeauftragte
- IT-Leitung / Administratoren
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

SEMINAR Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI®) gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz	Firma	
	Anschrift	
SEMINARORT / -TERMIN <i>bitte auswählen</i> BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 08. - 10. Februar <input type="checkbox"/> 21. - 23. Juni <input type="checkbox"/> 11. - 13. Oktober	Seminar Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name, Vorname
		Abteilung, Position
		Telefon
		E-Mail
SEMINARPREIS 1.850,00 Euro zzgl. 16% USt. = 2.146,00 Euro 1.850,00 Euro zzgl. 19% USt. = 2.201,50 Euro RABATT-CODE * <input type="text"/>	Rechnungsempfänger falls abweichend	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name
		Vorname
Ich möchte an der Prüfung teilnehmen** und ein Personenzertifikat für dieses Seminar erwerben: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geburtsdatum (Teilnehmer) _____ <i>zur Ausstellung des Personenzertifikats erforderlich</i>	Rechnungsempfänger falls abweichend	Adresse
ZERTIFIKATSPREIS 240,00 Euro zzgl. 16% USt. = 278,40 Euro 240,00 Euro zzgl. 19% USt. = 285,60 Euro		

* Einlösbar auf den Seminarpreis bei Ihrer Anmeldung über die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG.
 ** Der Prüfungsteilnehmer hat sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis (u. a. Personalausweis, Reisepass) auszuweisen.

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Prüf- und Zertifizierungsordnung der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG jeweils in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de .
	Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Seminar an. _____ , _____ Ort Datum _____ Unterschrift

Newsletter Ich willige in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information seitens der Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG via E-Mail ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, unter anderem über den Link am Ende jedes Newsletters. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.DGI-AG.de.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse eines IT Risk Managers für die Planung und

Etablierung eines IT-Risikomanagementsystems gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Die **Haupttätigkeit** eines IT Risk Managers besteht darin, die **IT-Risiken** eines Unternehmens anhand der spezifischen **Bedrohungslage** zu identifizieren, realistische **Risikoszenarien** zu entwickeln und die Abschätzung der **Schadensauswirkungen** auf den Geschäftsbetrieb vorzunehmen.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines IT Risk Managers fallen, sind insbesondere die Abstimmung und Koordination der **IT-Risikostrategie**, die Festlegung von Kriterien der **Risikobewertung** und der **Risikoakzeptanz** sowie die Planung angemessener Maßnahmen der **Risikobehandlung** zur Unterstützung der Unternehmensziele.

Der IT Risk Manager muss, um die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen **Risikofrüherkennung** zu gewährleisten, ein **aktives risikoorientiertes Vorgehen** in allen Geschäftsabläufen etablieren sowie die Planung und Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen in den Bereichen **Informationssicherheit** und **Business Continuity** kontrollieren und steuern.

Des Weiteren ist für den Aufbau eines organisationsspezifischen **Risikomanagementsystems** (RMS) die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle und der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** eines **Risikomanagementhandbuchs** erforderlich.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich des IT-Risikomanagements, der Aufgabenbeschreibung des „Risikomanagers“ gemäß ONR 49003 und des erforderlichen Fachwissens für die Etablierung eines RMS gemäß ISO 31000, ISO 27005 sowie des BSI IT-Grundschutz.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines RMS zur Umsetzung bringen.

INHALT

- IT-Management und IT-Risikomanagement
- Die Risikostrategie
- Aufbau, Begrifflichkeiten und Umsetzung eines RMS
- Aufgaben des „Risk Managers“ im RMS
- Die Risikomanagementorganisation und Verantwortlichkeiten im RMS
- Fachbegriffe der Normen und des Risikomanagements
- Die IT Compliance
- Die Risikofrüherkennung
- Die IT Governance
- IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS
- Informationssicherheit und Cybersicherheit
- ISO 31000
- ONR 4900x-Normenfamilie
- ISO 27005
- ISO 270xx-Normenfamilie
- BSI-Standard „200-3 Risikoanalyse“
- Der Risikomanagementprozess
- Durchführung eines Risiko-Assessments
- Die Risikoanalyse
- Die Risikoidentifikation
- Die Risikoabschätzung
- Die Risikopriorisierung
- Die Risikokriterien zur Risikobewertung und Risikoakzeptanz
- Die Risikobehandlung
- Die Restrisiken
- Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit
- „Brutto“- und „Netto“-Risiken
- Proaktives und reaktives Risikomanagement
- Die Risikoakzeptanz
- Die Risikointegration in den Geschäftsbetrieb
- Risikoorientierte Steuerung von Geschäftsabläufen
- Bestimmung geschäftskritischer Geschäftsprozesse
- Abhängigkeiten und Wechselwirkungen des IT-gestützten Geschäftsbetriebs erkennen
- Kennzahlen und KPIs im IT-Risikomanagement
- Kommunikation und Reporting des Risikomanagements
- Aufrechterhaltung und Verbesserung des RMS
- Unterstützende Managementsysteme wie ISMS und BCMS
- Maßnahmen der Informationssicherheit
- Maßnahmen des Business Continuity Management (BCM)
- Business Impact Analyse (BIA)
- Kontinuitätsstrategien

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende IT Risk Manager
- IT-Leitung / IT-Administratoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte / Chief Information Security Officer
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse eines Business Continuity Managers für die Planung und Etablierung eines Business Continuity Managementsystems gemäß ISO 22301, ISO 27031 und des BSI IT-Grundschatzes

Die **Haupttätigkeit** eines Business Continuity Managers besteht darin, die **Widerstandsfähigkeit** der Organisation zu stärken, um bei **zeitkritischen Sicherheitsvorfällen** einen **schnellstmöglichen Wiederanlauf** der Geschäftstätigkeit sicherstellen und negative Auswirkungen für ihr Unternehmen abwenden zu können.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Business Continuity Managers fallen, sind die Abstimmung und Koordination der **Business Continuity Strategie**, insbesondere die Festlegung von Wiederanlauf- und Wiederherstellungsparametern, von Kontinuitätsstrategien sowie die Durchführung von **Business Impact Analysen (BIA)**.

Der Business Continuity Manager sollte Maßnahmen zur **Notfallvorsorge** umsetzen, um den Eintritt von möglichen Schadensereignissen abzuwenden sowie Maßnahmen zur Umsetzung bringen, die für den Fall eines Schadenseintritts eine angemessene **Notfallbewältigung** ermöglichen.

Des Weiteren ist eine erfolgreiche Planung, Kontrolle und Steuerung von Notfallprozessen sowie die Dokumentation eines **IT-Notfallkonzepts** und eines **IT-Notfallhandbuchs**, inklusive Sofort-, Wiederanlauf-, Wiederherstellungs- und Geschäftsfortführungsplänen, essenziell für die Etablierung eines organisationsspezifischen **Business Continuity Management Systems (BCMS)**.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich des Business Continuity Managements (BCM), der Aufgabenbeschreibung des Business Continuity Managers und des erforderlichen Fachwissens für die Etablierung eines BCMS gemäß ISO 22301, ISO 27031 sowie des BSI IT-Grundschatzes.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines normkonformen Business Continuity Management Systems (BCMS), bis hin zur Zertifizierungsreife Ihres Unternehmens, zur Umsetzung bringen.

INHALT

- IT-Management, BCM und Resilienz
- Die Strategie zum BCM
- Rechtliche Vorgaben zum BCM
- Das IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS
- Kennzahlen und KPIs des BCM
- Aufgaben des BC Managers wie Planung, Kontrolle und Steuerung des BCMS
- Die Notfallorganisation und Verantwortlichkeiten im BCM
- Fachbegriffe im BCM
- Die Normenfamilie 223xx
- Die ISO 27031 und IT Readiness for Business Continuity (IRBC)
- Die ISO 27002 und BCMS
- Der BSI-Standard „100-4 Notfallmanagement“
- Betrieb, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines BCMS
- Durchführung einer BIA
- Wiederanlauf- und Wiederherstellungsphasen
- RPO, RTO und MTPD
- Der IT-Notfallmanagementprozess
- Die Entwicklung von Kontinuitätsstrategien
- Maßnahmen zur Kontinuität
- Die Schadensanalyse und Schadensklassen
- Die Implementierung eines BCMS
- Die Umsetzung der Notfallvorsorge
- Das Notfallvorsorgekonzept
- Maßnahmen zur Notfallvorsorge
- Die Umsetzung der Notfallbewältigung
- Das Notfallkonzept
- Maßnahmen zur Notfallbewältigung
- Tests und Übungen im BCM
- Das IT-Notfallhandbuch
- Kontinuierliche Verbesserung des BCMS
- Die Dokumentationen des BCM
- Disaster Recovery
- Awareness / Sensibilisierung der Beschäftigten
- Das Risikomanagement und BCM
- Die Risikofrüherkennung
- Die Risikoanalyse
- Die Risikobehandlung und Maßnahmenumsetzung

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende Business Continuity Manager
- IT-Leitung
- IT-Administratoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte / Chief Information Security Officer
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Notfallkonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an +49 30 31 51 73 89 - 20

SEMINAR Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz	Firma	
	Anschrift	
SEMINARORT / -TERMIN <i>bitte auswählen</i> BERLIN 2020 <input type="checkbox"/> 14. - 16. Dezember BERLIN 2021 <input type="checkbox"/> 08. - 10. Februar <input type="checkbox"/> 06. - 08. April <input type="checkbox"/> 07. - 09. Juni <input type="checkbox"/> 16. - 18. August <input type="checkbox"/> 01. - 03. November <input type="checkbox"/> 13. - 15. Dezember BONN 2021 <input type="checkbox"/> 15. - 17. Februar <input type="checkbox"/> 27. - 29. September MÜNCHEN 2021 <input type="checkbox"/> 31. Mai - 02. Juni LEIPZIG 2021 <input type="checkbox"/> 20. - 22. Dezember	Seminar Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name, Vorname
		Abteilung, Position
		Telefon
		E-Mail
SEMINARPREIS 1.750,00 Euro zzgl. 16% USt. = 2.030,00 Euro 1.750,00 Euro zzgl. 19% USt. = 2.082,50 Euro RABATT-CODE * <input type="text"/>	Rechnungsempfänger falls abweichend	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
		Name
		Vorname
		Adresse
Ich möchte an der Prüfung teilnehmen** und ein Personenzertifikat für dieses Seminar erwerben: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Geburtsdatum (Teilnehmer) _____ <i>zur Ausstellung des Personenzertifikats erforderlich</i> ZERTIFIKATSPREIS 220,00 Euro zzgl. 16% USt. = 255,20 Euro 220,00 Euro zzgl. 19% USt. = 261,80 Euro		

Seminar ROB 2716 | Stand November 2020

* Einlösbar auf den Seminarpreis bei Ihrer Anmeldung über die Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG.
 ** Der Prüfungsteilnehmer hat sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis (u. a. Personalausweis, Reisepass) auszuweisen.

Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG Kurfürstendamm 57 D - 10707 Berlin Telefon +49 30 31 51 73 89 - 10 Telefax +49 30 31 51 73 89 - 20 E-Mail akademie@dgi-ag.de	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Prüf- und Zertifizierungsordnung der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG jeweils in ihrer gültigen Fassung, einzusehen unter www.DGI-AG.de .
	<p>Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Seminar an.</p> <p>_____ , _____ Ort Datum</p> <p>_____ Unterschrift</p>

Newsletter Ich willige in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information seitens der Akademie der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG via E-Mail ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, unter anderem über den Link am Ende jedes Newsletters. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.DGI-AG.de.

Erwerben Sie die Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung kryptographischer Verfahren und Verschlüsselungstechniken im Kontext der IT-Sicherheit

Sicherheitsmaßnahmen können nur dann wirksam sein, wenn deren Bestimmung und Umsetzung eine ganzheitliche Betrachtung, einschließlich der Betrachtung der Perspektive potenzieller Angreifer, zugrunde liegt.

Eine Vielzahl von Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt die Anwendung kryptographischer Verfahren, wie die Nutzung digitaler Zertifikate und Signaturen, den Aufbau von Public-Key-Infrastrukturen (PKI), den verschlüsselten Datenaustausch in Netzwerken via Ethernet- oder IP-Verschlüsselung oder auf der Anwendungsschicht via S/MIME. Die sinnhafte Einführung und Nutzung solcher Verfahren und Komponenten setzt ein strukturiertes Vorgehen in der Bedrohungsanalyse, unter Berücksichtigung aktueller Angriffsmethoden und Vorgehensweisen potenzieller Angreifer, voraus. Des Weiteren müssen die ordnungsgemäße Anwendung kryptografischer Verfahren umgesetzt und fehlerhafte Implementierungen sowie Konfigurationen von Sicherheitskomponenten verhindert werden. Ein angemessenes Sicherheitsniveau der Nutzung kryptographischer Verfahren wird erreicht, wenn das Zusammenwirken aller Faktoren bei der Einführung und Verwendung bewusst gesteuert wird.

Die Auseinandersetzung mit der Nutzung und Anwendung kryptographischer Verfahren unterstützt zusätzlich den Wissensaufbau im Bereich der Informationssicherheit, insbesondere des Datenschutzes sowie der IT-Sicherheit.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung der für die praktische Anwendung kryptographischer Verfahren erforderlichen **Fachkenntnisse**, der aktuellen **Verschlüsselungstechniken**, der Anwendung von **Sicherheitszertifikaten** und **digitalen Signaturen** sowie des Aufbaus von **Public-Key-Infrastrukturen (PKI)**. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über aktuelle **Bedrohungs- und Risikolagen** bei der Nutzung kryptographischer Verfahren, wie S/MIME, SSL oder X.509-Zertifikaten und die **Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Schutzziele** einer Organisation.

INHALT

- Einführung
 - Definition und Abgrenzung der IT-Sicherheit
 - Diskussion konkreter Beispiele
- Theoretische Grundlagen
 - Grundlegende Operationen in der Kryptographie (einführende mathematische Grundlagen)
 - Historische Verfahren der Kryptographie
 - Kryptographische Hashverfahren
 - Symmetrische Verschlüsselungsalgorithmen
 - Asymmetrische Verfahren (Verschlüsselung und digitale Signatur mit RSA und elliptischen Kurven)
 - Schlüsselaustauschverfahren (Diffie-Hellmann und Elliptic Curve Diffie-Hellmann)
- Zufallszahlen
- PKI-Infrastrukturen (Digitale Zertifikate, Wurzel- und CA-Instanzen, Sperrlisten, OCSP)
- Ermittlung und Definition von IT-Sicherheitsanforderungen
 - Technische Richtlinien und Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik
 - Bedrohungsanalyse
 - Risikobewertung
 - Nutzung des CORAS-Verfahrens
- Ausgewählte Themenschwerpunkte (werden nach Bedarf der angemeldeten Teilnehmer vertiefend behandelt)
 - Frameworks und Bibliotheken für die Entwicklung sicherer Komponenten
- Vorgehensmodelle in der Entwicklung und Validierung
- Evaluierung und Zertifizierung gemäß ISO 15408 (Common Criteria)
- Netzwerksicherheit - Diskussion aktueller Verfahren auf OSI Layer-2 und Layer-3
- Praktische Übungen (finden verteilt über den gesamten Verlauf des Seminars statt)
 - Schlüsselgenerierung / Erzeugung von Zertifikaten
 - Verschlüsselung von Daten und Dateien
 - S/MIME-Sicherheit
 - Netzwerkanalyse und Netzwerksicherheit
 - Passwortsicherheit

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Personen, die kryptographische Verfahren bewerten oder anwenden müssen (z.B. Lösungsarchitekten)
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Chief Information Security Officer
- Datenschutzbeauftragte

IHR DOZENT

Herr Dr.-Ing. Armin Lunkeit

Herr Dr.-Ing. Lunkeit ist Senior Director Network Encryption bei der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH.

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse eines Datenschutz-Auditors für die Auditierung eines Datenschutzmanagementsystems

Die **Haupttätigkeit** eines Datenschutz-Auditors besteht darin, die systematische **Beurteilung** des bestehenden **Datenschutzniveaus** eines Unternehmens vorzunehmen, sowie insbesondere die **Angemessenheit** der umgesetzten technischen und organisatorischen **Maßnahmen**, zu bewerten.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Datenschutz-Auditors fallen, sind die **Entwicklung** und **Steuerung** des **Auditprogramms** sowie die **Erstellung** der erforderlichen **Audit-Checklisten** für die Durchführung von Stichprobenprüfungen und Interviews.

Der Datenschutz-Auditor muss die **Audit-Methoden** zur Durchführung der Dokumentenprüfung und zur Begehung von Standorten **anwenden** können, um die an ein Unternehmen gestellten standort- und branchenspezifischen **Anforderungen** des **Datenschutzes** sach- und fachgerecht einzubeziehen und die Konformität der Maßnahmenumsetzung zu bewerten.

Des Weiteren ist die **Festlegung** von **Kriterien** für die **Bewertung** der **Feststellungen** des **Datenschutz-Audits** sowie für die Erstellung eines **Datenschutz-Auditberichts** erforderlich.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Durchführung eines Audits gemäß ISO 19011, der Aufgabenbeschreibung des Datenschutz-Auditors und des erforderlichen Fachwissens für die Auditierung eines Datenschutzmanagementsystems. Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Durchführung eines Datenschutz-Audits planen sowie eine Bewertung des bestehenden Datenschutzmanagementsystems vornehmen.

INHALT

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Zielsetzung und Durchführung eines Audits • Bestimmung des Anwendungsbereichs des Audits (Scope) • Auswahl relevanter Fachbereiche, Geschäftsprozesse, automatisierter Verarbeitungen und Verfahren • Interne und externe Audits • Anforderungen an interne Audits und den internen Auditor • Fachbegriffe der Normen und des Audits • Auditierung der Konformität zu Rechtsvorschriften, Standards und Normen • Prüfkriterien gemäß ISO 19011 • Entwicklung eines Audit-Programms • Rollen und Zuständigkeiten im Audit-Prozess • Kommunikation im Audit-Prozess | <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation eines Audits • Nachbereitung und Auswertung eines Audits • Umgang mit Audit-Risiken • Audit-Methoden zur Überprüfung eines Datenschutzkonzepts • Prüfung der Prozesse und Dokumentationen des Datenschutzmanagements • Audit-Checkliste gemäß DSGVO und BDSG • Exemplarische Prüfpunkte eines Datenschutz-Audits • Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation • Prüfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen • Beobachtung von Arbeitsabläufen • Dokumentensichtung und Dokumentenprüfung • Erfüllung von Nachweispflichten | <ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenprüfung und statistische Analysen • Vor-Ort-Begehungen • Interviewführung • Interviewteilnehmer • Feststellungen eines Datenschutz-Audits • Konformitäten und Abweichungen • Behandlung von Feststellungen • Entwicklung sowie Umsetzung und Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen • Bewertung der Ergebnisse • Festlegung von Maßnahmen • Regelmäßige Überprüfung von Maßnahmen und Revision • Gliederung und Erstellung eines Datenschutzaudit-Berichts • Abschlussgespräch zum Audit • Integration anderer Managementsysteme wie ISO 9001 oder ISO 27001 |
|--|---|---|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

VORAUSSETZUNGEN

Der vorherige Besuch einer Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten oder tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Datenschutz sind empfehlenswert.

ZIELGRUPPE

- Datenschutzbeauftragte / Datenschutzkoordinatoren
- Verantwortliche für den Datenschutz
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche für die Compliance
- IT-Sicherheitsbeauftragte / Informationssicherheitsbeauftragte
- Revisoren
- Führungskräfte
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Manuel Grubenbecher

Herr Grubenbecher ist Wirtschaftsjurist (Informationsrecht) sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Grubenbecher im Bereich des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Grubenbecher doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Erwerben Sie das spezifische Fachwissen, wie von der DSGVO sowie dem BDSG gefordert, für die Benennung als Datenschutzbeauftragter

Die **Haupttätigkeit** eines Datenschutzbeauftragten besteht darin, die **Einhaltung** von **datenschutzrechtlichen Vorgaben**, insbesondere reguliert durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (**BDSG**), **sicherzustellen**.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Datenschutzbeauftragten fallen, sind insbesondere die **Umsetzung** angemessener technischer und organisatorischer **Maßnahmen** zur Wahrung der Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität bei der **Verarbeitung von personenbezogenen Daten** (pb Daten).

Die **Benennung** eines **Datenschutzbeauftragten** ist bei einer Mitarbeiterzahl von mindestens zwanzig Personen gesetzlich vorgeschrieben, sofern diese ständig mit der automatisierten Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt sind. Als Datenschutzbeauftragter kann nach dem Gesetz nur eine Person benannt werden, die das **erforderliche Fachwissen** und die berufliche Eignung besitzt.

Des Weiteren ist für den Aufbau und die Etablierung eines organisationsspezifischen **Datenschutzmanagementsystems** die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle und der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** eines **Datenschutzkonzepts** erforderlich.

Jedem Teilnehmer wird das Handbuch Datenschutzrecht (Beck-Texte) ausgehändigt.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich des Datenschutzes sowie der Informationssicherheit, der Aufgabenbeschreibung des Datenschutzbeauftragten und des erforderlichen Fachwissens zur Erfüllung der gestellten Anforderungen aus der DSGVO sowie dem BDSG.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Datenschutzmanagementsystems zur Umsetzung bringen.

INHALT

- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen aus der DSGVO sowie dem BDSG • Begriffsbestimmungen des Datenschutzes • Begriffsbestimmungen aus der Informationssicherheit • Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung • Betrachtung korrelierender Gesetze wie TKG, TMG und SGB • Aufbau und Umsetzung eines Datenschutzmanagementsystems • Das Standard-Datenschutzmodell (SDM) • Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von pb Daten - Zweckbindung, Datenminimierung, Treu und Glauben, Einwilligung, Kindeswohl, besondere Kategorien pb Daten • Die Benennung, Stellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten • Aufbau einer Datenschutzorganisation und Verantwortlichkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Rechte der betroffenen Person auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch • Datenverarbeitung im Auftrag - Rechte, Pflichten und Konsequenzen • Datenschutzrechtliches Risikomanagement wie Datenschutz-Folgenabschätzung oder Sicherheit der Verarbeitung • Optisch-elektronische Überwachung wie Videoaufzeichnung • Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten • Die Weitergabe in der Unternehmensgruppe (Konzern) • Die Datenübermittlung - Grundsätze, Angemessenheitsbeschluss, Garantien (Standarddatenschutzklauseln, EU-US Privacy Shield), verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules) | <ul style="list-style-type: none"> • Die Informations-, Melde- und Rechenschaftspflichten • Zertifizierungsverfahren zur Datenschutzauditierung • Technisch-organisatorische Maßnahmen wie Angemessenheit, Pseudonymisierung, Verschlüsselung, Privacy by Design und Privacy by Default • Private und betriebliche Internet- und E-Mail-Nutzung • Bedrohungslagen der Cyber Security • Informationssicherheitsmanagement • Datenschutzaudit • Schadensersatz, Geldbußen und Sanktionen • Haftung der Organisationsleitung und des Datenschutzbeauftragten |
|--|---|--|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzkoordinatoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte / Informationssicherheitsbeauftragte
- Verantwortliche im Informationssicherheitsbereich
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche für die Compliance
- Revision / IT-Revision
- Führungskräfte
- Unternehmensberater / Wirtschaftsprüfer

IHR DOZENT

Herr Manuel Grubenbecher

Herr Grubenbecher ist Wirtschaftsjurist (Informationsrecht) sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Grubenbecher im Bereich des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Grubenbecher doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Erwerben Sie das spezifische Fachwissen für die Benennung als Datenschutzbeauftragter im Gesundheitswesen, wie von der DSGVO und dem BDSG gefordert

Die **Haupttätigkeit** eines Datenschutzbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen besteht darin, den **Umgang** mit **Patientendaten** zu **bewerten** und zu **kontrollieren** sowie die Prozesse rechtssicher zu **steuern**.

Weitere Aufgaben, die in die Zuständigkeit eines Datenschutzbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen fallen, sind insbesondere die **Eruiierung** und das **Verständnis spezifischer Branchenanforderungen** für die eigene Organisation, um **angemessene Maßnahmen** zur **Wahrung** der **Vertraulichkeit**, der **Integrität**, der **Authentizität** und der **Verfügbarkeit** von Patientendaten zur Umsetzung zu bringen.

Beim Umgang mit Patientendaten muss der Datenschutzbeauftragte im Gesundheits- und Sozialwesen neben den Anforderungen aus der **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** sowie dem **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)** insbesondere das **Sozialgesetzbuch (SGB)**, spezifische Gesetze und Vorschriften des Gesundheitswesens, Landesgesetze, die **Musterberufsordnung der Ärzte (MBO-Ä)** sowie die **Schweigepflicht** beachten.

Des Weiteren sind für den Aufbau und die Etablierung eines organisationsspezifischen **Datenschutzmanagementsystems (DSMS)** die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle und der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** eines **Datenschutzkonzepts** erforderlich.

Jedem Teilnehmer wird das Handbuch Datenschutzrecht (Beck-Texte) ausgehändigt.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Vermittlung des datenschutzspezifischen Fachwissens für den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Insbesondere die Einhaltung der regulierenden Rechtsvorschriften sowie die Sicherstellung der Vertraulichkeit, der Integrität, der Authentizität und der Verfügbarkeit von personenbezogenen Daten im Patientenverhältnis werden strukturiert vermittelt.

Die Teilnehmer können nach Abschluss der Ausbildung die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Datenschutzmanagementsystems im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zur Umsetzung bringen.

INHALT

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • DSGVO, BDSG, SGB, MBO-Ä und Schweigepflicht • Datenschutzspezifische Gesetze und Vorschriften des Gesundheitswesens • Verantwortlichkeiten und Anforderungen beim Umgang mit Gesundheits- und Sozialdaten • Datenschutz in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), Arztpraxen, Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Alters- oder Pflegeheimen • Die Einwilligung des Patienten • Die Erhebung und Speicherung für Zwecke der Behandlung • Weitergabe der Patientendaten innerhalb der Einrichtung • Dokumentationspflicht des Arztes | <ul style="list-style-type: none"> • Die Auftragsverarbeitung und ärztliche Schweigepflicht • Informationsansprüche der Krankenkassen und des MDK • Übermittlung von Patientendaten an Polizei, Staatsanwaltschaften und weitere staatliche Empfänger • Reichweite des Beschlagnahmenschutzes ärztlicher Unterlagen • Auskunfts- und Einsichtsrechte • Verarbeitung für Forschungszwecke • Übermittlung an nachbehandelnde Einrichtungen • Übermittlung an das Inkasso • Bußgeldkatalog • Sanktionsmöglichkeiten und Folgen bei Datenschutzverstößen | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagements • Aufgaben und Stellung des Datenschutzbeauftragten • Berufsgruppenspezifische Anforderungen der Leitung, Pflege, Verwaltung • Schweigepflicht: befugtes und unbefugtes Offenbaren § 203 StGB • Elektronische Patientenakte • Rechtmäßiger Umgang mit Patientenakten • Krankenhausinformationssysteme (KIS) • Mitarbeiter als Patienten: Besondere Schutzwürdigkeit (VIP-Konzepte) • Sensibilisierung der Mitarbeiter • Archivierungsfristen und Löschrufen |
|--|--|--|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

VORAUSSETZUNGEN

Der vorherige Besuch einer Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten oder tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Datenschutz sind empfehlenswert.

ZIELGRUPPE

- Datenschutzbeauftragte und Verantwortliche in der Informationssicherheit aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens

IHR DOZENT

Herr Manuel Grubenbecher

Herr Grubenbecher ist Wirtschaftsjurist (Informationsrecht) sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Grubenbecher im Bereich des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Grubenbecher doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Datenschutz

- **IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (DGI®)**
- **Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)**
- **Datenschutz im Personalwesen (DGI®)**
- **Datenschutz im Finanz- und Versicherungswesen (DGI®)**

Erlernen Sie die Grundlagen der Informationstechnologie (IT) im Kontext der Einhaltung von datenschutzrechtlichen Anforderungen an Ihre Organisation

Als Datenschutzbeauftragter oder Koordinator IT-sicherheitsrelevanter und datenschutzrechtlich zu berücksichtigender Bereiche müssen Sie insbesondere die Signifikanz der „automatisierten Verarbeitung“ von geschäftsrelevanten und personenbezogenen Daten bewerten können. Aufgrund der starken Zunahme der IT-gestützten Datenverarbeitung muss der Datenschutzbeauftragte sowie sämtliche Personen, die für die Einhaltung von Anforderungen an die IT-Sicherheit verantwortlich sind, eine zunehmend hohe Kenntnis der in der Organisation verwendeten Techniken und der technischen Komponenten sowie deren Funktion und Arbeitsweisen besitzen.

SEMINARZIEL

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung von Basiswissen aus dem Bereich der Informationstechnologie (IT). Insbesondere werden Grundlagen geschaffen, um die Zusammenhänge zwischen technischen Komponenten und deren Auswirkungen auf datenschutzrechtliche Anforderungen und die IT-Sicherheit verstehen und beurteilen zu können.

INHALT

- **Netzwerkkomponenten**
 - Server (z. B. Mailserver, Webserver, Proxyserver)
 - Clients (z. B. PC, Host)
 - Hardware (z. B. Router, Switch, Firewall, USV)
 - Mobile Geräte (z. B. Laptop, Smartphones)
- **Netzwerke**
 - Netzwerkdienste (z. B. DNS)
 - Topologien
 - Protokolle (z. B. TCP/IP)
 - Internet, Intranet, Extranet
 - WLAN, VoIP
- **Anwendungen**
 - Software
 - Maildienste (z. B. Microsoft Exchange)
- **Infrastruktur**
 - Gebäude- und Raumstruktur
 - Klima / Notstrom
- **Schutzkonzepte**
 - Passwortkonvention
 - Passwortkonzept
 - Berechtigungskonzept
 - Backupkonzept
 - Archivkonzept
 - Gruppen- / Rollenbasierte Zugänge
- **Angriffe und Schutzmaßnahmen**
 - Hacking, Penetration Testing
 - Malware (Virus, Trojaner)
 - Netzwerkanalyse
 - Intrusion Detection- und Prevention Systeme
 - Virtualisierung
 - Virtual Private Network
 - Public Key Infrastructure
- **Kryptographie im Kontext der IT-Sicherheit**
- **Neue Entwicklungen, wie z. B. Cloud Computing, Social Media**

Abschluss: Teilnahmebestätigung

ZIELGRUPPE

- IT-Sicherheitsbeauftragte / Chief Information Security Officer / Datenschutzbeauftragte
- Verantwortliche in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit
- Revisoren / IT-Revisoren
- Wirtschaftsprüfer
- Mitarbeiter aus den Bereichen Personal
- Mitarbeiter aus Betriebs- / Personalräten

IHR DOZENT

Herr Johannes Rosen

Herr Rosen ist Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie u. a. zertifizierter Datenschutzbeauftragter und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Rosen im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Rosen doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Setzen Sie Aufgaben und Rechte bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer um

Das Persönlichkeitsrecht der **informationellen Selbstbestimmung** von Arbeitnehmern ist gemäß **Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)** zu schützen, was die Einhaltung der datenschutzspezifischen Pflichten durch Ihre Organisation nach sich zieht.

Die **Mitbestimmungs-** und **Mitwirkungsrechte** des **Betriebs-** und **Personalrats** sind insbesondere bei der **Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer** seitens der Organisation zu wahren.

Der Betriebs- und Personalrat hat die **Einhaltung der Pflichten** aus dem **Datenschutzrecht** zu **kontrollieren** und auf deren Einhaltung **hinzuwirken**.

Die Konstruktivität der **Zusammenarbeit** des Betriebs- und Personalrats mit dem **Datenschutzbeauftragten** sowie dem **IT-Sicherheitsbeauftragten** nimmt bei der Umsetzung angemessener Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzes eine gewichtige Rolle ein.

Die an Ihre Organisation gestellten **datenschutzrechtlichen Anforderungen** müssen zudem im **Wirkungskreis des Betriebs- und Personalrates** selbst **eingehalten** werden.

Die Umsetzung erforderlicher Maßnahmen zur Wahrung der Rechte der Arbeitnehmer, wie von der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gefordert, setzt eine **hohe Kenntnis des Datenschutzrechts** der **Betriebs-** und **Personalratsmitglieder** voraus.

Unser Seminar erfüllt die Anforderungen an eine Freistellung gemäß § 37 Absatz 6 BetrVG und berechtigt gemäß § 40 Absatz 1 BetrVG zur Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber.

Jedem Teilnehmer wird das Handbuch Datenschutzrecht (Beck-Texte) ausgehändigt.

ZIEL DES SEMINARS

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung von datenschutzrechtlichem Grundlagenwissen, um Sie als Mitglied des Betriebs- oder Personalrats auf Ihr Mandat vorzubereiten.

Die spezifischen Themen des Datenschutzrechts, die der Mitbestimmung und Mitwirkung durch den Betriebs- und Personalrat unterliegen, wie die Verhandlung von Betriebsvereinbarungen, die Steuerung der privaten oder betrieblichen Nutzung der IT oder der Umgang mit der Kontrolle und Bewertung von Fähigkeiten, Leistung und Verhalten der Arbeitnehmer, bilden Kerninhalte des Seminars.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern ein vertieftes Verständnis für den rechtssicheren Umgang bei der Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten und insbesondere der Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten zu vermitteln.

Die Klärung individueller Fragestellungen sollen Sie als Mitglied des Betriebs- oder Personalrats in die Lage versetzen, datenschutzrechtliche Fragestellungen zu erkennen und diese bewerten zu können, um angemessene Maßnahmen zur Sicherstellung des erforderlichen Schutzniveaus umzusetzen.

INHALT

- Grundlagen des Datenschutzrechts gemäß DSGVO, BDSG, BetrVG, Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Sozialgesetzbuch (SGB)
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Planung, der Einrichtung oder der Änderung von IT-gestützter Verarbeitung
- Durchsetzung der Rechte des Betriebs- und Personalrats im Datenschutzmanagement
- Selbstständige Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten durch den Betriebs- und Personalrat
- Erforderlichkeit der Datenschutzfolgenabschätzung bei der Einführung von Verarbeitungen
- Pflichten bei der Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten
- Pflichten und Anforderungen bei der Drittlandsübermittlung
- Der datenschutzkonforme Umgang mit
 - Kommunikationsmedien wie Social Media, E-Mail und Internet
 - Bild- und Videomaterial von Arbeitnehmern
 - Bewerberdaten
 - Verhaltens- und Leistungsdaten der Arbeitnehmer
 - Videoüberwachung und -aufzeichnung innerhalb der eigenen Organisation
 - elektronischen und analogen Arbeitnehmerdaten
- Auskunfts- und Einsichtsrechte
- Schnittpunkte und Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten
- Die Wahrung der Rechte der Arbeitnehmer bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Technische und organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzes
- Ausarbeitung und Inhalte von Betriebsvereinbarungen zu Themen wie
 - Nutzung von mobilen Endgeräten
 - Private und betriebliche Nutzung, BYOD, Apps, E-Mail, Internet, Social Media
 - Einführung und Kontrolle von Videoaufzeichnung und Videoüberwachung
 - Einführung und Kontrolle von Zeiterfassungsdaten
 - Einführung und Kontrolle von Zutrittskontrolldaten
 - Nutzung von mobilem und häuslichem Arbeitsplatz, Home Office
 - Nutzung von Telekommunikation und Mobilfunk
 - Nutzung von Endgeräten, IT-Anwendungen und IT-Komponenten
 - Einführung und Kontrolle beim Whistleblowing
 - Verarbeitung von Daten bei Mitarbeiterbefragungen

Abschluss: Teilnahmebestätigung

ZIELGRUPPE

- Betriebs- und Personalratsmitglieder
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Datenschutzbeauftragte
- Beschäftigte im Personalwesen

IHR DOZENT

Herr Manuel Grubenbecher

Herr Grubenbecher ist Wirtschaftsjurist (Informationsrecht) sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und Datenschutzbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Grubenbecher im Bereich des Datenschutzes. Herr Grubenbecher doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Den rechtskonformen Umgang mit Beschäftigendaten im Personalwesen umsetzen und aufrechterhalten

Der Personalbereich ist in öffentlichen und nicht-öffentlichen Organisationen einer Vielzahl von Aufgaben und gesetzlichen Anforderungen ausgesetzt. Der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben zur Sicherstellung des informationellen Selbstbestimmungsrechts Ihrer Beschäftigten wird zunehmend eine stärkere Bedeutung beigemessen. So kann der Umgang mit Ihren Beschäftigendaten relevante Auswirkungen auf Ihr Image und Ihre Reputation begründen. In Abgrenzung zu Seminaren zum Beschäftigendatenschutz, ist dieses Seminar insbesondere dazu angelegt die Begründung, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen aus Sicht der Personalverwaltung und deren rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten zu erläutern.

SEMINARZIEL

Das Seminar bietet allen Beschäftigten im Personalbereich einen grundlegenden Überblick über die geltenden datenschutzrechtlichen Grundlagen hinsichtlich des Umgangs mit personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Personalverantwortliche Personen erhalten Informationen, wie die personenbezogenen Daten von der Bewerbungsphase bis hin zur Pensionszahlung rechtskonform erhoben, verarbeitet und genutzt werden können. Konkrete Praxisempfehlungen zur Prozesssteuerung und Dokumentensteuerung bieten einen pragmatischen Lösungsansatz zur Umsetzung in Ihrer Organisation.

INHALT

- | | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum Datenschutzrecht • Beschäftigendatenschutz • Begriffsbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Datenschutzrechtliche Begrifflichkeiten ◦ Personalakten-Begriff, Inhalt, Gliederung ◦ Sachaktendaten • Rechtmäßiger Umgang mit Beschäftigendaten <ul style="list-style-type: none"> ◦ Arbeitszeitdaten ◦ Abwesenheits- und Krankheitsdaten ◦ Rechtmäßige Leistungs- und Verhaltenskontrollen ◦ Videoüberwachung / Videoaufzeichnung ◦ Assessment Center ◦ TKG und Fernmeldegeheimnis | <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) • Rechtmäßige konzerninterne Weitergabe • Rechtmäßiger Umgang mit Bilddaten der Beschäftigten • Zulässigkeit der Erhebung und Verarbeitung • Übermittlung und Weitergabe von Beschäftigendaten an Dritte • Elektronische Personalakte / Papierakte (Zugriff, Aufbewahrung, Archivierung) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bewerbungsverfahren ◦ Fragen bei Bewerbungen ◦ Recherchen in sozialen Netzwerken ◦ Aufbewahrung / Löschung von Bewerberdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses • Betriebliches Eingliederungsmanagement • Rechte und Pflichten der Beschäftigten • Einwilligung im Beschäftigtenverhältnis • Rechtssichere Entsorgung / Vernichtung von pb Daten • Prozesssteuerung bei Einstellung neuer Beschäftigter (Datengeheimnis, Unterweisung) • Mitbestimmung und Mitwirkung durch den Betriebsrat / Personalrat • Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände |
|--|--|---|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

ZIELGRUPPE

- Personalvermittler / Leiharbeitsfirmen
- Personalleitung und Beschäftigte der Personalabteilungen
- Führungskräfte mit Personalverantwortung
- Datenschutzbeauftragte
- Personal- / Betriebsratsmitglieder

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und Datenschutzbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Erwerben Sie die erforderliche Fachkunde für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Finanz- und Versicherungswesen

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben gewinnt, durch die erforderliche und zunehmende Verarbeitung von Informationen und Daten durch IT-gestützte Systeme und Prozesse, für das gesamte Finanz- und Versicherungswesen stetig an Bedeutung. Im Rahmen der finanz- und versicherungsspezifischen Aufgabenstellungen verarbeiten Beschäftigte von Finanz- und Versicherungsgesellschaften, -maklern, -vermittlern und Assekuradeuren personenbezogene Daten unter anderem von Interessenten, Kunden, Beschäftigten, Lieferanten sowie Produkt- und Kooperationspartnern. Darüber hinaus werden im Verlauf des Beratungs- und Vertriebsprozesses für zahlreiche Finanz- und Versicherungsprodukte, wie Kredit- und Leasingfinanzierungen oder Lebens- und Krankenversicherungen, sogenannte besondere Arten personenbezogener Daten verarbeitet, welche in besonderem Maße zu schützen sind. Somit ist die zwingende Umsetzung von technischen und organisatorischen Maßnahmen notwendig, um einen angemessenen Schutz der Persönlichkeitsrechte zu gewährleisten. Insbesondere der Einhaltung des gesetzlich geforderten Datenschutzniveaus gemäß BDSG / DSGVO, der Mindestanforderungen Risikomanagement (MaRisk (BA)) oder der Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT (BAIT), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GWG) sowie dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) oder dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) kommt bei sämtlichen Organisationsformen des Finanz- und Versicherungswesens eine übergeordnete Bedeutung zu.

SEMINARZIEL

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen für den rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten im Finanz- und Versicherungswesen. Nach Abschluss dieses Seminars können Sie die gesetzlich geforderten Maßnahmen zur Sicherstellung der informationellen Selbstbestimmung bestimmen und die Umsetzung eines angemessenen Datenschutzmanagementsystems initiieren, planen und steuern sowie das Zusammenwirken von Risiken und Gefährdungen bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bewerten.

INHALT

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • DSGVO und BDSG • Verantwortlichkeiten für die Einhaltung des Datenschutzes • Die Auftragsverarbeitung • Übermittlung von Gesundheitsdaten an Versicherer • Umgang mit mobiler IT • Die Einwilligungserfordernisse für die Erhebung und Verarbeitung von Kunden- und Interessentendaten - Betroffene • Die Verarbeitung und Nutzung für Zwecke der Vertragsbearbeitung • Weitergabe und Übermittlung von Kunden- und Interessentendaten | <ul style="list-style-type: none"> • Auskunfts- und Einsichtsrechte der Betroffenen • Übermittlung an Inkasso • Persönliche und unternehmerische Haftung • Folgen bei Datenschutzverstößen wie Sanktionen und Bußgelder • Rechtskonformes Datenschutzkonzept • Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagementsystems • Rolle des bestellten Datenschutzbeauftragten • Berufsgruppenspezifische Anforderungen an Vertrieb und Verwaltung • Sensibilisierung der Beschäftigten • Bestandsverwaltungssoftware | <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Datenverarbeitung wie GDV-Datensätze • Rechtskonformer Umgang mit analogen Daten und Informationen • Besondere Schutzwürdigkeit für eigene Beschäftigte (VIP-Konzept) • Aufbewahrungsfristen und Löschpflichten (rechtskonforme Archivierung) • Code of Conduct der Versicherer • BAIT und MaRisk (BA) • KWG und GWG • VAG und VVG • § 203 StGB und die Einhaltung der Schweigepflicht |
|---|--|---|

Abschluss: Teilnahmebestätigung

ZIELGRUPPE

- Beschäftigte im Finanz- und Versicherungswesen
- Datenschutzbeauftragte
- Vertriebsmitarbeiter
- Versicherungsgesellschaften / -makler / -vermittler

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter Datenschutz-Auditor und Datenschutzbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Datenschutzkonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

IT-Sicherheit

- **Informationssicherheit für Betreiber von Telekommunikationsinfrastrukturen und -anlagen (DGI®)**

Erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse eines TK-Anbieters / TK-Betreibers zum rechtskonformen Aufbau und Betrieb einer TK-Infrastruktur

Der Betrieb von Telekommunikationsinfrastrukturen sowie von telekommunikationsgestützten Geschäftsprozessen unterliegt engen sektorspezifischen Regulierungen, insbesondere zur Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Anforderungen bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie Standort-, Inhalts- und Verbindungsdaten. Des Weiteren ist die enge Verzahnung der TK mit der Informationstechnik und den daraus resultierenden vielfältigen Anwendungsbereichen eine Herausforderung zur angemessenen Umsetzung der geforderten Maßnahmen zur Informationssicherheit. Die Einwirkungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses stellen an die Betreiber von Telekommunikationsinfrastrukturen für öffentliche und nicht öffentliche Telekommunikationsdienstleistungen gesonderte Anforderungen. Der explizit im TKG festgeschriebene Kundenschutz sowie der Schutz der eigenen Beschäftigten beim Betrieb von TK-Anlagen fordern spezifische Maßnahmen zur Sicherstellung der Rechte der betroffenen Personen.

Die Eruiierung der eigenen Bedrohungsszenarien und das Abwenden von Sicherheitsvorfällen beim TK-Betrieb sind im Rahmen des Risikomanagements gesondert zu betrachten und können die Wahrung der organisationsspezifischen Sorgfalts- und Verkehrssicherungspflichten unterstützen, um Haftungsansprüche Dritter oder der eigenen Beschäftigten sowie finanzielle Schäden für die eigene Organisation oder einen Image- oder Reputationsschaden risikoorientiert zu steuern.

SEMINARZIEL

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung der rechtlichen wie technischen Anforderungen, sowie der notwendigen Kenntnisse zum Aufbau eines angemessenen Sicherheitskonzepts und der Umsetzung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen, die einen rechtskonformen TK-Betrieb sicherstellen und persönliche wie organisationseigene Haftungsansprüche abwenden können.

INHALT

- TKG
- Fernmeldegeheimnis
- TKÜV
- TMG
- KRITIS und TK-Betrieb
- Der Katalog von Sicherheitsanforderungen nach § 109 TKG
- BSI IT-Grundschutz und Maßnahmen für TK-Anlagenbetreiber
- Öffentlicher und nicht-öffentlicher TK-Betrieb
- Die Stellung der BNetzA
- Vorratsdatenspeicherung - Pflichten und aktueller Stand
- IT-Compliance
- Datenschutzrechtliche Anforderungen gemäß TKG
- Telekommunikation und Nutzung durch Beschäftigte der eigenen Organisation
- Risikomanagement beim Betrieb von TK
- Sicherheitsbedrohungen beim Betrieb von TK-Netzen und TK-Anlagen, wie Manipulation oder Systemausfall
- Sicherheitskonzepte für TK-Betreiber öffentlicher Netze
- Sicherheitskonzepte für TK-Anlagenbetreiber
- Sicherheitsmaßnahmen aus den Bereichen Technik, Infrastruktur, Organisation und Personal
- IT-Sicherheit und Datenschutz bei der VoIP-Telefonie
- Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten beim Betrieb von TK-Anlagen
- Rechtskonformer Umgang mit Standortdaten sowie Inhalts- und Verbindungsdaten
- Sanktionen bei einem nicht rechtskonformen Betrieb von TK
- Fallbeispiel / Übung - Erarbeitung einer exemplarischen Betriebsvereinbarung zum Betrieb von klassischen TK-Anlagen und VoIP-Anlagen
- Erarbeitung einer Checkliste für die Implementierung und den Betrieb von klassischen TK-Anlagen und VoIP-Anlagen

Abschluss: Teilnahmebestätigung

ZIELGRUPPE

- Verantwortliche für die Planung sowie den Betrieb von TK-Anlagen
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Chief Information Security Officer
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Betriebsräte / Personalräte
- Revision / IT-Revision

IHR DOZENT

Herr Ronny Neid

Herr Neid ist Diplom-Betriebswirt sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Vorstand | COO der DGI berät Herr Neid im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Neid doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.

Seminarübersicht 2020 | 2021 - nach Themen

AUSBILDUNGEN MIT PERSONENZERTIFIKAT (DGI®)

Ausbildung zum

Lead Auditor ISO 27001 (DGI®)

BERLIN 2021

22. - 26. Februar

12. - 16. Juli

BERLIN 2021

15. - 19. November

Ausbildung zum

IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)

gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

BERLIN 2020

14. - 17. Dezember

BERLIN 2021

11. - 14. Januar

15. - 18. Februar

22. - 25. März

BERLIN 2021

26. - 29. April

31. Mai - 03. Juni

05. - 08. Juli

09. - 12. August

20. - 23. September

25. - 28. Oktober

22. - 25. November

13. - 16. Dezember

MÜNCHEN 2021

18. - 21. Januar

07. - 10. Juni

BONN 2021

08. - 11. März

11. - 14. Oktober

LEIPZIG 2021

08. - 11. November

Ausbildung zum

BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

BERLIN 2020

07. - 10. Dezember

BERLIN 2021

18. - 21. Januar

22. - 25. März

25. - 28. Mai

26. - 29. Juli

27. - 30. September

01. - 04. November

06. - 09. Dezember

MÜNCHEN 2021

01. - 04. Februar

02. - 05. August

BONN 2021

12. - 15. April

18. - 21. Oktober

LEIPZIG 2021

28. Juni - 01. Juli

Ausbildung zum

BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)

BERLIN 2020

07. - 09. Dezember

BERLIN 2021

29. - 31. März

05. - 07. Juli

BERLIN 2021

04. - 06. Oktober

Ausbildung zum

ICS Security Manager (DGI®) gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

BERLIN 2021

08. - 10. Februar

21. - 23. Juni

BERLIN 2021

11. - 13. Oktober

Seminarübersicht 2020 | 2021 - nach Themen

AUSBILDUNGEN MIT PERSONENZERTIFIKAT (DGI®)

Ausbildung zum

IT Risk Manager (DGI®) gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

BERLIN 2020	BERLIN 2021	LEIPZIG 2021
23. - 25. November	25. - 27. Januar	26. - 28. April
	15. - 17. März	MÜNCHEN 2021
	28. - 30. Juni	19. - 21. Juli
	23. - 25. August	BONN 2021
	18. - 20. Oktober	06. - 08. September
	06. - 08. Dezember	22. - 24. November

Ausbildung zum

Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

BERLIN 2020	BERLIN 2021	BONN 2021
14. - 16. Dezember	08. - 10. Februar	15. - 17. Februar
	06. - 08. April	27. - 29. September
	07. - 09. Juni	MÜNCHEN 2021
	16. - 18. August	31. Mai - 02. Juni
	01. - 03. November	LEIPZIG 2021
	13. - 15. Dezember	20. - 22. Dezember

Ausbildung zum

Kryptographie Security Expert (DGI®)

BERLIN 2021	BERLIN 2021
15. - 17. März	08. - 10. November
14. - 16. Juni	

Ausbildung zum

Datenschutz-Auditor (DGI®)

BERLIN 2021	BERLIN 2021
25. - 27. Januar	10. - 12. Mai
08. - 10. März	02. - 04. August
	22. - 24. November

Ausbildung zum

Datenschutzbeauftragten (DGI®) gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

BERLIN 2021	BERLIN 2021
11. - 13. Januar	26. - 28. Juli
01. - 03. März	11. - 13. Oktober
17. - 19. Mai	20. - 22. Dezember

Ausbildung zum

Datenschutzbeauftragten im Gesundheitswesen (DGI®)

BERLIN 2021	BERLIN 2021
01. - 02. Februar	16. - 17. August
06. - 07. Mai	08. - 09. November

Seminarübersicht 2020 | 2021 - nach Themen

DATENSCHUTZ

IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (DGI®)

BERLIN 2021

04. - 05. März 2021
21. - 22. Juni

BERLIN 2021

13. - 14. September
09. - 10. Dezember

Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)

BERLIN 2021

03. - 04. Februar
19. - 20. April

BERLIN 2021

18. - 19. August
29. - 30. November

Datenschutz im Personalwesen (DGI®)

BERLIN 2021

01. - 02. März
25. - 26. Mai

BERLIN 2021

23. - 24. August
10. - 11. November

Datenschutz im Finanz- und Versicherungswesen (DGI®)

BUNDESWEIT Termine auf Anfrage | Semindauer 2 Tage

IT-SICHERHEIT

Informationssicherheit für Betreiber von Telekommunikationsinfrastrukturen und -anlagen (DGI®)

BUNDESWEIT Termine auf Anfrage | Semindauer 2 Tage

Seminarübersicht 2020 BERLIN - chronologisch

November

23. - 25.

Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Dezember

07. - 10.

Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

07. - 09.

Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)

14. - 17.

Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

14. - 16.

Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

Seminarübersicht 2021 BERLIN - chronologisch

Januar

- 11. - 14. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 18. - 21. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- 11. - 13. Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®) gemäß DSGVO und BDSG
- 25. - 27. Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- 25. - 27. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®) gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Februar

- 01. - 02. Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im Gesundheitswesen (DGI®)
- 03. - 04. Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)
- 08. - 10. Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 08. - 10. Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI®) gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 15. - 18. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 22. - 26. Ausbildung zum Lead Auditor ISO 27001 (DGI®)

März

- 01. - 02. Datenschutz im Personalwesen (DGI®)
- 01. - 03. Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®) gemäß DSGVO und BDSG
- 04. - 05. IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (DGI®)
- 08. - 10. Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- 15. - 17. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®) gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz
- 15. - 17. Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI®)
- 22. - 25. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- 22. - 25. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 29. - 31. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)

Seminarübersicht 2021 BERLIN - chronologisch

April

- 06. - 08.** Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 19. - 20.** Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei Betriebsratstätigkeit (DGI®)
- 26. - 29.** Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Mai

- 06. - 07.** Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im Gesundheitswesen (DGI®)
- 10. - 12.** Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- 17. - 19.** Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®) gemäß DSGVO und BDSG
- 25. - 26.** Datenschutz im Personalwesen (DGI®)
- 25. - 28.** Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- 31. Mai - 03. Juni** Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Juni

- 07. - 09.** Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 14. - 16.** Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI®)
- 21. - 22.** IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (DGI®)
- 21. - 23.** Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI®) gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 28. - 30.** Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®) gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Seminarübersicht 2021 BERLIN - chronologisch

Juli

- 05. - 07. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)
- 05. - 08. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 12. - 16. Ausbildung zum Lead Auditor ISO 27001 (DGI®)
- 26. - 28. Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®)
gemäß DSGVO und BDSG
- 26. - 29. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

August

- 02. - 04. Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- 09. - 12. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 16. - 17. Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im
Gesundheitswesen (DGI®)
- 16. - 18. Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 18. - 19. Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei
Betriebsratstätigkeit (DGI®)
- 23. - 24. Datenschutz im Personalwesen (DGI®)
- 23. - 25. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

September

- 13. - 14. IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und
der IT-Sicherheit (DGI®)
- 20. - 23. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 27. - 30. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

Seminarübersicht 2021 BERLIN - chronologisch

Oktober

- 04. - 06.** Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)
- 11. - 13.** Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®)
gemäß DSGVO und BDSG
- 11. - 13.** Ausbildung zum ICS Security Manager (DGI®)
gemäß IEC 62443, ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 18. - 20.** Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz
- 25. - 28.** Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

November

- 01. - 03.** Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 01. - 04.** Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- 08. - 09.** Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten im
Gesundheitswesen (DGI®)
- 08. - 10.** Ausbildung zum Kryptographie Security Expert (DGI®)
- 10. - 11.** Datenschutz im Personalwesen (DGI®)
- 15. - 19.** Ausbildung zum Lead Auditor ISO 27001 (DGI®)
- 22. - 24.** Ausbildung zum Datenschutz-Auditor (DGI®)
- 22. - 25.** Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 29. - 30.** Datenschutzrechtliche Aufgaben und Rechte bei
Betriebsratstätigkeit (DGI®)

Dezember

- 06. - 08.** Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz
- 06. - 09.** Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)
- 09. - 10.** IT-Grundlagen aus Sicht des Datenschutzes und
der IT-Sicherheit (DGI®)
- 13. - 15.** Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz
- 13. - 16.** Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz
- 20. - 22.** Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten (DGI®)
gemäß DSGVO und BDSG

Seminarübersicht 2021 BONN - chronologisch

Februar

15. - 17. Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

März

08. - 11. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

April

12. - 15. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

September

06. - 08. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

27. - 29. Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

Oktober

11. - 14. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

18. - 21. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

November

22. - 24. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Seminarübersicht 2021 LEIPZIG - chronologisch

April

26. - 28.

Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®)
gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

Juni/Juli

28. Juni - 01. Juli

Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

November

08. - 11.

Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®)
gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Dezember

20. - 22.

Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®)
gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

Seminarübersicht 2021 MÜNCHEN - chronologisch

Januar

18. - 21. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Februar

01. - 04. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

Mai/Juni

31. Mai - 02. Juni Ausbildung zum Business Continuity Manager (DGI®) gemäß ISO 22301, ISO 27031 und BSI IT-Grundschutz

07. - 10. Ausbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) / Chief Information Security Officer (CISO) (DGI®) gemäß ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Juli

19. - 21. Ausbildung zum IT Risk Manager (DGI®) gemäß ISO 31000, ISO 27005 und BSI IT-Grundschutz

August

02. - 05. Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

Musterzertifikat (DGI®)

AKADEMIE der _____
DGI® Deutsche Gesellschaft für
Informationssicherheit AG

ZERTIFIKAT

Herr Siegfried Sicherheit

geboren am 01. Januar 1964

hat die Prüfung zum

**IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) /
Chief Information Security Officer (CISO)
gemäß ISO/IEC 27001 und
BSI IT-Grundschutz (DGI®)**

erfolgreich bestanden.

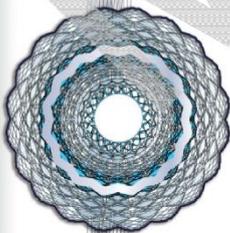
Ausstellungsdatum: **31. Januar 2019**

Zertifikatsnummer: **DGIAG-IS-00000000**

Gültig bis: **30. Januar 2021**

Berlin, 31. Januar 2019

Karsten Knappe
Vorstand



Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungszeiten

	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag
Tagesseminar	10:00 - 17:00	-	-	-	-
2-Tagesseminar	10:00 - 17:00	09:30 - 17:00	-	-	-
3-Tagesseminar	10:00 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 16:30	-	-
4-Tagesseminar	10:00 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 16:30	-
5-Tagesseminar	10:00 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 16:30

Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)

	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag
4-Tagesseminar	10:00 - 18:00	09:30 - 17:30	09:30 - 17:30	09:30 - 16:30	-

Hinweise zu den Prüfungen

Die Prüfung findet am letzten Tag einer Ausbildung mit Personenzertifikat innerhalb der zuvor genannten Veranstaltungszeiten statt.

Sofern Sie Ihre Prüfung erfolgreich bestehen, haben Sie die Möglichkeit das Zertifikat direkt im Anschluss an die Prüfungsauswertung in Empfang zu nehmen.

Der Prüfungsteilnehmer hat sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis, u. a. Personalausweis oder Reisepass, auszuweisen.

Weitere Informationen zu unseren Prüfungen entnehmen Sie bitte unserer Prüf- und Zertifizierungsordnung (PZO).

Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)

	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag
3-Tagesseminar	10:00 - 17:00	09:30 - 17:00	09:30 - 15:30	-	-

Hinweise zur Prüfung

Als Teilnehmer unserer durch das BSI anerkannten Ausbildung erwerben Sie die Berechtigung die Prüfung zur Erlangung des Personenzertifikats IT-Grundschutz-Berater beim BSI abzulegen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des BSI.

Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungsort

DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG
Kurfürstendamm 57
D - 10707 Berlin

Telefon + 49 30 31 51 73 89 - 10
E-Mail AKADEMIE@DGI-AG.de



WLAN

Es wird Ihnen ein kostenfreier Zugang zu unserem Gäste-WLAN für die Zeitdauer der Veranstaltung angeboten.

Verpflegung

Während der Veranstaltung in unserem Haus werden Ihnen belegte Brötchen, täglich frisches Obst, eine große Auswahl an warmen und kalten Getränken sowie ein reichhaltiges Mittagsmenü angeboten.

Hotelempfehlung

Citadines Apart`Hotel, Olivaer Platz 1, 10707 Berlin

Telefon +49 30 88 77 60 | www.citadines.com | ca. 260 Meter Fußweg

Hotel Motel One, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Telefon +49 30 315 17 36-0 | www.motel-one.com | ca. 1.300 Meter Fußweg

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie: In Berlin ist die grüne Umweltplakette im Innenstadtbereich erforderlich!

Autobahn A 100

Von der Ausfahrt Kurfürstendamm sind es ca. 2,5 km bis zu unserem Standort. Sie fahren auf dem Kurfürstendamm in Richtung Zoologischer Garten (Zoo). Unser Standort befindet sich auf der linken Seite des Kurfürstendamms kurz hinter dem Olivaer Platz.

In der Leibnizstraße 49 befindet sich das öffentliche, kostenpflichtige Parkhaus Leibniz Kolonnaden (4 Minuten Fußweg). Die Kosten betragen ca. 20,00 Euro pro Tag.

Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) - Willy Brandt

Vom BER Terminal 1-2 mit der S-Bahn S9 Richtung Spandau bis zum Savignyplatz. Benutzen Sie den Ausgang Savignyplatz / Bleibtreustraße links bis zum Kurfürstendamm, dann halten Sie sich rechts Richtung Olivaer Platz.

Eine weitere Möglichkeit mit dem Regionalzug RB14 Richtung Nauen oder dem Regionalzug RE7 Richtung Dessau, Bad Belzig bis zum S-Bahnhof Zoologischer Garten. Von dort nehmen Sie den Bus 109 bis zur Haltestelle Olivaer Platz.

Die Anreise dauert ca. 1 Stunde. Die Kosten für ein Taxi betragen ca. 60,00 Euro.

Anreise mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof können Sie jede S-Bahn in westlicher Richtung bis zum Bahnhof Savignyplatz nehmen. Benutzen Sie den Ausgang Savignyplatz / Bleibtreustraße links bis zum Kurfürstendamm, dann rechts Richtung Olivaer Platz. Die Anreise dauert ca. 20 Minuten. Die Kosten für ein Taxi betragen ca. 20,00 Euro.

Vom S-Bahnhof Spandau haben Sie einen ca. 6-minütigen Fußweg bis S Rathaus Spandau. Von dort nehmen Sie die U7 (Richtung U Rudow) und fahren bis zum U-Bhf Adenauerplatz. Mit dem Bus X10, 110 oder 109 (Richtung S+U Zoologischer Garten) fahren Sie eine Station bis Olivaer Platz.

Die Anreise dauert ca. 30 Minuten. Die Kosten für ein Taxi betragen ca. 25,00 Euro.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

(Stand Februar 2019)

I. Geltungsbereich / Leistungsinhalte

Die DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG (nachfolgend „DGI AG“) bietet Seminare, Workshops sowie Beratungsleistungen an (nachfolgend vereinheitlicht als „Leistung“ bezeichnet).

Alle Angebote, Lieferungen und Leistungen der DGI AG erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sonstige allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern, die im Widerspruch zu den folgenden Vertragsbedingungen stehen, werden von der DGI AG nicht akzeptiert.

Die von der DGI AG eingesetzten Berater und Dozenten handeln während ihrer Tätigkeit ausschließlich im Auftrag und im Namen der DGI AG. Zusatz-, Folge- und Neuaufträge dürfen ausschließlich über die DGI AG abgewickelt werden.

II. Aufklärungspflichten des Auftraggebers, Umfang und Ausführung des Auftrages

Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher oder sonstiger Erfolg.

Die DGI AG ist berechtigt, Aufträge ganz oder teilweise durch gewerbliche oder freiberufliche Kooperationspartner durchführen zu lassen.

Ändern sich technische, wirtschaftliche oder juristische Ausgangssituationen oder Regelungen nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, ist die DGI AG nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

Auf Verlangen der DGI AG hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte in einer von der DGI AG formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

III. Bestellung, Bestätigung und Stornierung von Aufträgen

Die Bestellung von Leistungen kann formlos, schriftlich via Internet, per Fax, oder per E-Mail erfolgen. Die Bestellung wird erst durch die Auftragsbestätigung der DGI AG verbindlich.

Bei Ausfall eines Beraters oder Dozenten durch Krankheit, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Erfüllung der Leistung.

Stornierungen eines vereinbarten Liefertermins oder einer Seminarteilnahme müssen schriftlich erfolgen. Bei Verhinderung des Teilnehmers an einer Seminarteilnahme, ist die Teilnahme einer Ersatzperson nach Absprache möglich.

Bei Stornierung oder Verschiebung eines vereinbarten Liefertermins oder einer Seminarteilnahme entstehen folgende Kosten

- bis 14 Kalendertage vor dem Liefertermin
keine Kosten
- später als 14 Kalendertage vor dem Liefertermin
volle Kosten

IV. Zahlungsbedingungen

Seminarkosten werden spätestens 30 Tage vor Leistungserbringung ohne jeden Abzug fällig. Die Seminarkosten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer und Seminar sowie zuzüglich der aktuellen gesetzlichen Umsatzsteuer.

Kosten sonstiger Leistungserbringungen sind auf der Rechnung ausgewiesen. Die Zahlung erfolgt auf das in der Rechnung genannte Konto der DGI AG.

V. Ablehnung / Zurückweisung / Ausschluss

In Ausnahmefällen behält sich die DGI AG das Recht vor, Bestellungen ohne Erklärung zurückzuweisen. Es kommt in diesem Fall zu keinem Vertragsschluss im Sinne dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ein Seminarteilnehmer kann vom Seminarleiter von der Teilnahme ausgeschlossen werden, falls dessen weitere Anwesenheit die übrigen Teilnehmer erheblich stören würde. Ein Anspruch auf Rückvergütung der Seminarkosten besteht in diesem Fall nicht.

VI. Urheberrechte / Kopien von Unterlagen

Die dahingehend gekennzeichneten Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz der DGI AG und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der DGI AG nicht kopiert und nicht vervielfältigt werden. Dies gilt auch für den innerbetrieblichen Gebrauch.

Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung der DGI AG unzulässig und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

VII. Sicherung der Unabhängigkeit, Verbot der Abwerbung

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der Kooperationspartner und der Beschäftigten / frei Beschäftigten der DGI AG zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers an Beschäftigte / frei Beschäftigte der DGI AG auf Anstellung beziehungsweise auf Vergabe von Aufträgen auf deren eigene Rechnung.

Der Auftraggeber verpflichtet sich gegenüber der DGI AG, keine Angebote an Beschäftigte / frei Beschäftigte der DGI AG auf Anstellung beziehungsweise auf Vergabe von Aufträgen auf deren eigene Rechnung abzugeben oder vergleichbare Angebote von Beschäftigten / frei Beschäftigten der DGI AG anzunehmen. Dieses Abwerbe- und Einstellungsverbot gilt für den Zeitraum von zwölf Monaten, beginnend mit der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bei der DGI AG.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG

(Stand Februar 2019) - Fortsetzung -

VIII. Haftung

Die DGI AG und ihre Erfüllungsgehilfen haften außer bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

Ein Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem halben Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem einen Anspruch begründenden Ereignissen Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von drei Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Das Recht auf Einrede der Verjährung bleibt unberührt.

IX. Sonderregelungen für Seminare

Ist die Teilnehmeranzahl für ein Seminar begrenzt, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die DGI AG gewährt unter bestimmten Voraussetzungen Sonderkonditionen für Vertragspartner. Die Einzelheiten hierzu kann der Vertragspartner jederzeit der Homepage entnehmen oder bei der DGI AG unmittelbar erfragen.

Sonderkonditionen können vom Vertragspartner nicht kumulativ in Anspruch genommen werden. Besteht ein theoretischer Anspruch eines Vertragspartners auf mehrere Vergünstigungen, so wird ihm automatisch von der DGI AG die für ihn günstigste Variante berechnet.

X. Widerruf

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher i. S. d. § 13 BGB, so steht ihm im Falle eines Vertragsschlusses mittels eines Fernabsatzvertrages unabhängig von der oben genannten vertraglichen Stornierungsmöglichkeit ein zweiwöchiges gesetzliches Widerrufsrecht ohne Angabe von Gründen zu.

Hierauf wird der Vertragspartner bei Vertragsschluss nochmals ausdrücklich durch die DGI AG hingewiesen. Die zweiwöchige Widerrufsfrist beginnt frühestens mit dem Erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Wird bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Vertragspartners mit der Erbringung der Dienstleistung durch die DGI AG begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

XI. Sonstiges

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist, soweit dieser vereinbart werden kann, Berlin

Ihr Raum für Notizen

Referenzen - Auszug -

| ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. | Abgeordnetenhaus von Berlin | ABK Kreditbank AG | Airbus Operations GmbH | Alcatel-Lucent Digitalfunk Betriebsgesellschaft mbH | Allgemeine Beamtenkasse Kreditbank AG | AOK Nordost - Die Gesundheitskasse | Ärztekammer Berlin | Atos IT Solutions and Services GmbH | Audi Akademie GmbH | Augsburger Aktienbank AG | Bank of Scotland | BearingPoint GmbH | Bell Deutschland GmbH & Co. KG | BENTELER Deutschland GmbH | Berliner Volksbank eG | BHW Bausparkasse AG | BKK Mobil Oil | Brandenburgische IT-Dienstleister | Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben | Bundesanstalt für Immobilienaufgaben | Bundesdruckerei GmbH | BWI Informationstechnik GmbH | Carl Zeiss AG | CCOA Rolls-Royce Power Systems AG | comdirect bank AG | COMMERZBANK AG | Daimler AG Mercedes Benz | DAK-Gesundheit | Datenschutzstelle Fürstentum | DATEV eG | DEKRA Certification GmbH | DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH | Detlef Hegemann AG | Deutsche Bahn AG | Deutsche BKK | Deutsche Bundesbank | Deutsche Hypothekenbank AG | Deutsches Krebsforschungszentrum | Deutsche Rentenversicherung Nord | Deutsche Telekom AG | Deutsche Telekom Training GmbH | DRK Kliniken Berlin | Düsseldorfer Hypothekenbank AG | E.ON Kernkraft GmbH KKU | E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG | Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald | Fiducia IT AG | Finanzamt Rostock | Fraport AG | Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) | gematik GmbH | GKV-Spitzenverband | Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover | Hamburger Sparkasse AG | Handwerkskammer des Saarlandes | Hannoversche Informationstechnologien - HannIT | Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH | Helmholtz-Zentrum Geesthacht | Hemsley Fraser Limited | HEROS Geld- und Werttransport GmbH | Herz- und Diabeteszentrum NRW | Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig | Honda Bank GmbH | HTWK Leipzig | IBM Deutschland GmbH | ID GmbH & Co. KGaA | IKK classic | Information und Technik Nordrhein- Westfalen (IT.NRW) | ITDZ IT-Dienstleistungszentrum Berlin | ING-DiBa AG | Investitionsbank Berlin | IT-Stelle der Steuerverwaltung Mecklenburg-Vorpommern | Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH | Kassenärztliche Vereinigung Bayerns | Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein KdöR | Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Landesbank Berlin Investment GmbH | Landeskriminalamt Thüringen | Landeskriminalamt Niedersachsen | LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG | Microsoft Deutschland GmbH | Ministerium des Innern des Landes Brandenburg | Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg | Mitsubishi HiTec Paper (Europe) GmbH | Nord/LB Norddeutsche Landesbank | OBI Group Holding SE & CO. KGaA | Parfümerie Douglas GmbH | Pixmania S.A.S | Planungsamt der Bundeswehr Berlin | Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG | Rosa-Luxemburg-Stiftung | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | Schaeffler AG | Siemens AG | Sparda-Bank Augsburg eG | Sparkasse Ulm | Staatsbetrieb Sächsische Informatikdienste | Technisches Finanzamt Berlin | Toll Collect GmbH | TÜV Informationstechnik GmbH | Universitätsklinikum Erlangen | Universitäts- und Hansestadt Greifswald | Vattenfall Europe Netcom GmbH | Vattenfall Metering Hamburg GmbH | Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. | WirtschaftVereinigung Metalle e.V. | Zentralstelle Polizeitechnik Rheinland-Pfalz |